



Benutzerhandbuch

Steuereinheit MIM-E03EN



MTF-SAMSUNG
INNOVATION IN THE *Air*

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise	4
Power Smart-Funktionen	6
Fernbedienungsbetrieb	6
Grundbetriebsmodus	6
Haushalts-Warmwasser (BW)-Modus	7
Anpassen der gewünschten Temperatur • Einstellen der Solltemperatur	8
Power Smart-Funktionen	9
Betriebsstatus • Leise-Modus • Outing-Modus	9
Energiesparbetrieb	10
Energiesparbetrieb	10
Zeitplaneinstellung	10
Energie	11
TDM (Time-Division Multi) Variablen (nur TDM-Produkt)	12
Optionseinstellung	13
Optionseinstellung	13
Einstellen der Optionen	13
Einstellung der aktuellen Uhrzeit (Beispiel)	15
Installation/Wartungsmodus	16
Installation/Wartungsmodus	16
Zusatzfunktionen der Kabelfernbedienung	16
Installation/Wartungsmodus	17
So laden Sie die Feldeinstellungen hoch oder runter (Beispiel)	23

Stellen Sie den FSV-Wert ein, indem Sie sich auf den FSV-Aufkleber beziehen, der im Handbuch des Produkts enthalten ist, und bringen Sie ihn dann an der Schaltkastenabdeckung an. (Luft-Wasser-Wärmepumpe: Nur Modell AE***)

Feldeinstellungsmodus	24
Feldeinstellungsmodus	24
Luft-Wasser-Wärmepumpe: Nur Modell AE***	24
DVM-Hydro-Gerät: Nur Modell AM****NBD***	44
DVM-Hydro-Gerät HT: Nur Modell AM***TNBF**	46
Anhang	52
Wartung des Gerätes	52
Instandhaltungsmaßnahmen • Notfallheizung / Notversorgung mit warmem Wasser	52
Tipps zur Fehlerbehebung	54
Kommunikation	55
Wasserpumpe & Durchflusssensor	56
Fehlercodes	57



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfallrennsystemen)

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf einem Elektro- oder Elektronikgerät, der Verpackung, Gebrauchsanweisung oder dem Garantieschein weist darauf hin, dass das Elektro- oder Elektronikgerät nicht im unsortierten **Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden darf, sondern einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.**

Sie sind verpflichtet, dieses Gerät und Zubehörteile einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen. Altbatterien und **Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle zerstörungsfrei vom Altgerät zu trennen.**

Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten, einschließlich des Lebensmitteleinzel-, Fernabsatz- und Versandhandels, sind **ab einer bestimmten Verkaufs-, Lager- bzw. Versandflächengröße gesetzlich grundsätzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet, wenn Sie bei dem Vertreiber ein neues Gerät kaufen oder es sich um ein kleines Altgerät handelt, das bestimmte Maße nicht überschreitet.** Nähere Informationen und Einzelheiten zu diesen Rücknahmemöglichkeiten und **pflichten erhalten Sie von dem jeweiligen Vertreiber.**

Endnutzer einschließlich privater Nutzer wenden sich an ihren öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät für eine umweltfreundliche Entsorgung zurückergeben können. Gewerblichen Endnutzern stehen **zusätzliche herstellerspezifische Möglichkeiten zur Rückgabe zur Verfügung, die sie direkt beim Hersteller erfragen können.** Bitte löschen Sie vor Abgabe an einer Erfassungsstelle selbstständig alle personenbezogenen Daten auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen zum Engagement von Samsung für die Umwelt und zu produktspezifischen Auflagen wie z. B. REACH finden Sie unter: www.samsung.com/uk/aboutsamsung/sustainability/environment/our-commitment/data/

Sicherheitshinweise






Der Inhalt dieses Dokuments dient dazu, den Benutzer zu schützen und Sachschäden zu vermeiden. Lesen Sie es daher sorgfältig, um eine korrekte Verwendung des Geräts sicherzustellen.

WARNUNG

Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.


ACHTUNG

Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen können.

-  Befolgen Sie die Anweisungen.
-  KEINESFALLS ausprobieren.
-  Das Gerät muss geerdet werden, um Stromschläge zu verhindern.
-  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
-  KEINESFALLS demontieren.

FÜR DIE INSTALLATION


WARNUNG

 Die Installation dieses Geräts muss von einem qualifiziertem Installateur vorgenommen werden.


- Andernfalls kann es zu Stromschlägen, Brand, Explosionen, Problemen mit dem Produkt oder Verletzungen kommen.

Sie müssen das Produkt bei der Installation mit der Nennleistung anschließen.

- Andernfalls kann es zu Problemen mit dem Produkt, Stromschlägen oder Brand kommen.


-  Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizgeräten oder entzündlichen Materialien auf. Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten, öligen oder staubigen Ort oder an einem Ort auf, an dem es direkter Sonneneinstrahlung oder Wasser (Regentropfen) ausgesetzt ist. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austreten kann.
- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Brand kommen.

ACHTUNG

-  Installieren Sie das Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund, der sein Gewicht tragen kann.
- Wenn der Montageort das Gewicht nicht trägt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden.


FÜR DIE STROMVERSORGUNG

WARNUNG

-  Verdrehen Sie die Stromleitung nicht und ziehen Sie nicht daran. Verdrehen oder verknoten Sie die Stromleitung nicht.
- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Brand kommen.

BEIM BETRIEB

WARNUNG

 Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, einen Brandgeruch oder Rauchentwicklung bemerken, trennen Sie umgehend die Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Installateur.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Brand kommen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um das Produkt erneut zu installieren.

- Andernfalls kann es zu Problemen mit dem Produkt, Wasseraustritt, Stromschlägen oder Brand kommen.

Wenn die Fehlfunktionsdiagnoseanzeige erscheint oder nicht funktioniert, stoppen Sie den Vorgang sofort.

- Wenn Sie brennende Gerüche oder Fehlfunktionen an dem Produkt bemerken, schalten Sie das Produkt und die Stromversorgung sofort aus und kontaktieren Sie dann Ihren Installateur. Die weitere Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann Stromschläge oder Brand verursachen oder das Produkt beschädigen.

 Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, auseinanderzubauen oder zu modifizieren.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen, Brand, Fehlfunktionen des Geräts oder Verletzungen kommen.

ACHTUNG

 Lassen Sie kein Wasser in das Gerät gelangen.

- Andernfalls kann es zu Bränden oder Explosionen kommen.

 Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.

Sprühen Sie keine flüchtigen Materialien wie beispielsweise Insektenspray auf die Oberfläche des Geräts.

- Andernfalls kann es zu Verletzungen, Stromschlägen, Brand oder Fehlfunktionen des Geräts kommen.

Üben Sie keine Gewalt auf das Gerät aus und bauen Sie es nicht auseinander.


Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke.

Drücken Sie die Tasten nicht mit scharfen Gegenständen.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Beschädigungen kommen.

FÜR DIE REINIGUNG

WARNUNG

 Reinigen Sie das Gerät nicht, indem Sie Wasser direkt darauf sprühen. Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Aceton und keinen Alkohol.

- Andernfalls kann es zu Verfärbung, Verformung, Beschädigungen, Stromschlägen oder Brand kommen.

Fernbedienungsbetrieb

Bedienen Sie das Produkt mit der Fernbedienung.

Grundbetriebsmodus

Drücken Sie die Taste **OK**, um bei aktivierter Zone 1 oder Zone 2 den Einstellung-Bildschirm vom Startbildschirm aus aufzurufen. Drücken Sie auf jedem Bildschirm **OK** und drücken Sie dann die Taste **↵** oder **↶**, um einen der Betriebsmodi Auto, Kühl und Heiz auszuwählen.

Auto-Modus

Ein Hydro Innengerät passt im Auto-Modus selbstständig die Vorlauftemperatur des Heizkreises für die Beheizung der Wohnräume an.

HINWEIS

- Bei aktivierter Heizkurve wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit der Außentemperatur erhöht oder gesenkt. Bei sinkenden Außentemperaturen steigt die Vorlauftemperatur.

Kühl-Modus

Mit dem Kühl-Modus können Sie die Kühlmtemperatur nach Belieben anpassen, um einen Innenraum zu kühlen. Die Vorlauftemperatur bei Kühlung über bspw. eine Flächenheizung hier nicht unter 18° C einstellen.

- Wenn der Heiz-Modus im Kühl-Modus ausgewählt wird, wird der Kühl-Modus abgebrochen.

Heiz-Modus

Die Fußbodenheizung ist mit dem Heiz-Modus verfügbar, mit Warmwasserbereitung im Frühjahr, Herbst und Winter.

- Sie können den Abtaubetrieb-Betrieb im Betriebsstatusmenü unter Option prüfen.
- Wenn der Kühl-Modus im Heiz-Modus ausgewählt wird, wird der Heiz-Modus abgebrochen.


HINWEIS

- Wenn die Standardkühl- und Heiztemperatur als Innentemperatur eingestellt wird, kann der Auto-Modus nicht ausgewählt werden.

Brauchwasserbereitung

Drücken Sie die Taste **OK**, um bei aktiviertem **BW** den Einstellung-Bildschirm vom Startbildschirm aus aufzurufen. Drücken Sie auf dem jeweiligen Bildschirm die Taste **OK** und dann die Taste \wedge oder \vee , um einen der Betriebsmodi **Sparmod.**, **Standard**, **Spannung**, und **Erzw.** auszuwählen.

HINWEIS

- Wenn der Brauchwasser Modus nicht unterstützt wird, wird „Keine Unterstützung“ angezeigt.
- Für den Brauchwasserbetrieb müssen Sie die Brauchwasserfunktion in den FSV / Feldeinstellwerten unter dem Punkt #3011 auf „Verwenden“ stellen und den Brauchwasserfühler auf die Platine auflegen.
- **Wenn der Modus Kühl/Heiz und der Modus BW gleichzeitig ausgewählt werden, wird der Modus Kühl/Heiz und der Modus BW abwechselnd betrieben.**
-  (Leistung) für die Brauchwasserbereitung kann nicht verwendet werden, wenn der Brauchwasser Zusatzheizer nicht verwendet wird.
- **Wenn Sie ein Bad genießen möchten oder dringend viel warmes Wasser benötigen, wählen Sie den Erzw.-Modus. Wenn dieser Modus aktiviert ist, ist sichergestellt, dass die volle Leistung der Wärmepumpe nur für die Warmwasserbereitung abgegeben wird.**

ACHTUNG

- Standardmäßig ist diese Option in den Feldeinstellwerten aktiviert.
- Wenn Sie den „Erzwungen“ Modus für eine bestimmte Zeitdauer wünschen können Sie diesen in dem Feldeinstellwert #3052 ändern.

Fernbedienungsbetrieb

Anpassen der gewünschten Temperatur

Drücken Sie in dem gewählten Menü die Pfeiltaste auf (Bild Pfeil hoch einfügen) oder die Pfeiltaste ab (Bild Pfeil ab einfügen) um die gewünschte Temperatur einzustellen.

 **HINWEIS**

- Sie können die gewünschte Temperatur in Schritten von 0,1, 0,5, 1 °C anpassen (Standard 0,5°C)

Einstellen der Solltemperatur

Drücken Sie, um ein Menü zu wählen die Pfeiltaste Rechts (Bild Pfeil rechts einfügen) oder Links (Bild Pfeil Links einfügen). Die Auswahl bestätigen Sie dann mit der Taste OK. Das Ändern der Temperatur erfolgt über Pfeiltasten auf und ab.

 **HINWEIS**

- Wenn die zu regelnde Referenztemperatur Vorlauf ist, können Sie die Temperatur nur für Vorlauf einstellen.
- Wenn die zu regelnde Referenztemperatur Innen ist, stellen Sie die Temperaturen für Innen und Vorlauf ein.
- Bei einem Modell, das beide unterstützt, können sie nur die Temperatur für Innen einstellen, aber die Temperatur für Vorlauf wird ebenfalls dadurch beeinflusst.
- In Abhängigkeit von den eingestellten Referenztemperatur Vorlauf für das Kühlen und Heizen sind die regelbaren Temperaturen für jeden Modus eingeschränkt.

	Auto	Kühl & Heiz
Vorlauf	Heizkurve	Vorlauf
Innentemp.	-	Innentemp.

Power Smart-Funktionen

Das Samsung Produkt bietet eine Reihe von nützlichen Funktionen.

Betriebsstatus

Hier können Sie sich den folgenden Betriebsstatus anzeigen lassen:

- Komp-Betrieb, Zusatzheizung, Not-E-Heizung Brauchwasser, Brauchwasserspeicher, Frostschutz, Installation des Innengerätes, Solar-PV, Eco-Stufe, Not E-Heizung Heizbetrieb, Solar, Wasserpumpe, Abtaubetrieb, Wassertank Sterilisation, Luft Luft Betrieb, Smart Grid, Demand Response.

Leise-Modus

Im Leise Modus kann das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduziert werden.

HINWEIS

- Der Leise Modus wird an dem Außengerät aktiviert. Hierfür kann im Wartungsmodus in der Fernbedienung ein Zeitplan hinterlegt werden, der durch den Endkunden nicht verändert werden kann.

Outing-Modus

Mit dem Outing Modus können Sie, wenn Sie die Wohnung oder das Haus verlassen eine Absenktemperatur einstellen, um Energie zu sparen.

HINWEIS

- Um diesen Modus zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.
- **Wenn der Outing-Modus auf EIN gestellt ist, wird der Startbildschirm vor der Eingabe der Einstellung angezeigt.**
- **Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der Outing-Modus abgebrochen. Wenn Sie jedoch die Tasten zum Umschalten zwischen dem Start- und Hauptbildschirm drücken, wird dieser Modus nicht beendet.**
 - **START: Richtungstaste, Taste OK**
 - **Hauptbildschirm Zurück-Taste**

Energiesparbetrieb

Das Produkt bietet Funktionen, mit denen Sie den Stromverbrauch reduzieren können.

Zeitplaneinstellung


Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste ,  oder ,  zur Auswahl von Zeitplan und drücken Sie dann die Taste OK.

Wenn Sie Zeitpl. hinzuf auswählen, können Sie Einstellungen für täglicher Zeitplan, wöchentlicher Zeitplan, jährlicher Zeitplan und Urlaub konfigurieren.


Typ	Beschreibung
Täglicher Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können den Leise-Modus oder den Warmwasserstatus in der voreingestellten Zeit einstellen.• Sie können bis zu 8 Zeitpläne erstellen.
Wöchentl Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können den Betrieb für die gewünschten Geräte am geplanten Tag und zur geplanten Zeit einstellen.<ul style="list-style-type: none">– Die Zeitplanung kann wöchentlich ausgeführt werden. Sie können die Werte für Tag, Zeit, Betrieb Ein/Aus, Geräte-Zeitplan und Betriebsstatus (Betriebsmodus, gewünschte Temperatur) einstellen.
Jährlicher Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können eine Gruppe für den zu planenden Monat erstellen und der Gruppe eine wöchentliche Zeitplanung zuweisen.<ul style="list-style-type: none">– Eine jährliche Zeitplanung ist möglich und die Planung kann bis zu 8 Gruppen zugewiesen werden.
Urlaub	<ul style="list-style-type: none">• Sie können einstellen, dass die wöchentlichen und jährlichen Zeitpläne während des Urlaubs nicht ausgeführt werden.

HINWEIS


- Wöchentlicher und jährlicher Zeitplan können bis zu 49 Einstellungen umfassen.

Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste \wedge , \vee oder \langle , \rangle zur Auswahl von Energie und drücken Sie dann die Taste OK.

Energie

Drücken Sie die Taste  und navigieren Sie mit den Pfeiltasten \wedge \vee um in das Menü Energie zu gelangen. Durch Drücken auf OK gelangen Sie in das Menü.

Sie können die folgenden Einstellungen anzeigen und einstellen: Energieverbrauch und Energie-Einstellung.

Klassifizierung	Typ	Beschreibung
Energieverbrauch	-	<p>Zeigt Momentanleistung, wöchentlicher Energieverb, monatlicher Energieverbrauch, jährlicher Energieverbrauch, Energieverbrauch zu Vorjahr und Betriebszeit als Grafik an.</p> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für die Genauigkeit der Betriebszeit die DMS-Zeit. • Die wöchentliche Anzeige entspricht den ISO 8601-Standards.
Energie-Einstellung	Ziel-Energieverbrauch	Legt den Ziel-Energieverbrauch fest.
	Ziel-Betriebszeit	Legt die Ziel-Betriebszeit fest.
	Alarm-Popup	Legt fest, ob beim Erreichen des Ziel-Energieverbrauchs ein Alarm ausgelöst werden soll.
	Nutzungsdaten initialisieren	Setzt die gesamte Energiefunktion zurück.

Energiesparbetrieb

TDM (Time-Division Multi) Variablen (nur TDM-Produkt)

Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste ,  oder ,  zum Auswählen von Priorität A2A und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Einstellung des FSV #5033 auf '0' wird zu 'Priorität A2A' und die Einstellen auf '1' wird zu 'Priorität BW'.

- Bei gleichzeitiger Installation von A2A (Klimaanlagen vom Typ Luft zu Luft) und A2W (Hydro-Gerät vom Typ Luft-zu-Wasser) und A2W (Hydro-Gerät vom Typ Luft-zu-Wasser) kann unser Außengerät seine volle Leistung den betriebenen Innenmaschinen zuführen (einschließlich A2A oder A2W). Wenn es gleichzeitig Betriebsanforderungen von vielen A2A-Maschinen mit A2W gibt, erhält A2A die Priorität für die Steuerung der Außenmaschine (z. B. Kompressorfrequenz), wegen ihrer schnellen Reaktion und für den Benutzerkomfort. Während des normalen Betriebs von A2A wird nur die verbleibende Kapazität der Außenmaschine A2W zugeteilt. In diesem Fall kann die A2W-Heizung sehr lange dauern, weshalb die Außenmaschine die Steuerungspriorität zwischen A2A und A2W auf Zeitbasis wechselt.
- **Priorität maximale Betriebszeit (bei FSV #5033=0):** FSV #5031 (Standard 30 Min., Bereich 10 ~ 90 Min.), Nach Ablauf der maximalen Zeit für **A2A** wird die **Außenmaschine** nur für **A2W** betrieben, um die Heiz-/Kühlleistung von A2W zu beschleunigen, auch wenn kontinuierliche Betriebsanforderungen von A2A bestehen.
- **Keine Priorität, minimale Betriebszeit (bei FSV #5033=0):** FSV #5032 (Standard 5 Min., Bereich 3 ~ 60 Min.), in dieser Mindestzeit wird die Außenmaschine nur für A2W betrieben, auch wenn es keine weiteren kontinuierlichen Betriebsanforderungen von A2W gibt.

-Betriebspezifikationen von Time Division Switching (TDS) entsprechend der Einstellung von FSV #5033 (Falls der simultane Betrieb von A2A & A2W auf EIN steht)-				
FSV-Einstellung	A2A-Kühlung + A2W-Kühlung	A2A-Kühlung + A2W-Heizung	A2A-Heizung + A2W-Kühlung	A2A-Heizung + A2W-Heizung
A2A-Priorität (#5033=0)	A2A-Kühlung A2W-Kühlung Gleicher Kühlmodus TDS- Steuerung	A2A Kühlung A2W-Zyklus Aus (Die Heizung wird ohne Heizen betrieben.) Kühlen	A2A Heizung A2W x (Kein Betrieb) Heizbetrieb	A2A-Heizung A2W-Heizung Gleicher Heizmodus TDS- Steuerung
BW-Priorität (#5033=1)	Gleich mit A2A- Prioritätseinstellung	A2W-Heizung A2A Kühlung (Heizung + Kühlung) TDS- Steuerung	Gleich mit A2A- Prioritätseinstellung	Gleich mit A2A- Prioritätseinstellung

※ A2A: Luft-zu-Luft, A2W: Luft-zu-Wasser


- Wenn die Brauchwasser-Priorität aktiviert ist, erhält der Warmwasser (Heizen)-Betrieb nur dann die Priorität, wenn der A2A & A2W-Betrieb gleichzeitig aktiviert sind. Andere Modi sind die gleichen wie bei aktivierter A2A-Priorität.

ACHTUNG

- Während A2W in Betrieb ist, ist A2A nicht in Betrieb.
- Während A2A oder A2W nicht gleichzeitig betrieben werden, können Sie jede Betriebsart ohne Betriebsarteneinschränkung verwenden.

Optionseinstellung

Einstellen der Optionen

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Drücken Sie die Taste \wedge \vee oder \langle \rangle , um Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3 Hinweise zur Auswahl des gewünschten Menüs finden Sie auf den folgenden Seiten.

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Schritt 4	Schritt 5	Beschreibung	Standard		
Tasten-Verriegelung					EIN/AUS	AUS		
Fehlerliste					-	-		
Informat zum Innengerät					-	-		
Benutzermodus	Sprache				Unterscheidet sich je nach Sprache	Erster Wert für das Sprachpaket		
	Sommerzeit	Sommerzeit			EIN/AUS	AUS		
		Einh			Tag/Woche	Woche		
		Monat			Januar bis Dezember	Mär		
		Woche			1. bis 4., F (letzte Woche)	F (letzte Woche)		
		Tag			1 bis 31	22		
	Verriegeln	Teil-Verriegel.-Funktion	Alle verriegeln			EIN/AUS	AUS	
			Betriebsmod-Verrieg.	Betriebs-Verrieg.			EIN/AUS	AUS
				Alle Modi-Verriegeln			EIN/AUS	AUS
				Auto-Modus-Verrieg.			EIN/AUS	AUS
				Kühl-Mod-Verrieg.			EIN/AUS	AUS
				Heiz-Modus-Verrieg.			EIN/AUS	AUS
			Temperatur-Verrieg.			EIN/AUS	AUS	
Zeitplan-Verrieg.			EIN/AUS	AUS				




















Optionseinstellung

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Schritt 4	Schritt 5	Beschreibung	Standard
Benutzermodus	Kabel-Fernbedienung	LED			EIN/AUS	EIN
		Tasten-Summschalten			EIN/AUS	AUS
		Aktuelle Zeit	Datum	Datumsformat	JJJ/MM/TT, TT/MM/JJJ, MM/TT/JJJ	TT/MM/JJJ
				Jahr/Monat/Tag	2000 bis 2099/ 1 bis 12/ 1 bis 31	2019,01,01
		Zeit	Zeitformat		12 Stunden/24 Stunden	12 Stunden
				Stunde/Minute/AM/PM	0 bis zu 12/0 um 60/AM,PM	PM 12 Stunden 00 Minuten
		Fernbed. zurücksetzen			-	-
		Anzeigeeinstellung	Helligkeit		10 bis 100 %	100%
			Timer		10 bis 60 Sekunden	30Sek
			Bildschirmschoner Helligkeit		0, 10, 30, 50, 70 %	30%
	Smart Grid Reset				-	-
	Reset All User Modi					-
	Wartungszeit prüfen	Service-Rufnummer				Für den Servicemodus eingegebene Service-Rufnummer
Letzte Inspektion					Für den Servicemodus eingegebenes Endkontrolldatum	-

HINWEIS

- Wenn zwei Kabelfernbedienungen angeschlossen sind, kann die Helligkeit zwischen 10 und 50 % eingestellt werden.
- Wenn sich der Bildschirm eine Stunde lang im Standby-Modus befindet, wechselt er zum Schutz des Bildschirms für eine Minute in den Bildschirmschutzmodus, bevor er zum normalen Bildschirm zurückkehrt. Wenn die Tasten gedrückt werden, nachdem der Bildschirmschutz angezeigt wurde, wird sofort zum Standby-Bildschirm umgeschaltet.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit (Beispiel)

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Drücken Sie die Taste   oder , um Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3 Drücken Sie die Taste   oder , um Benutzermodus auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 4 Drücken Sie die Taste   oder , um Kabel-Fernbedienung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 5 Drücken Sie die Taste   oder , um Aktuelle Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 6 Drücken Sie die Taste   oder , um Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 7 Drücken Sie die Taste   oder , um Zeitformat, Stunde, Minute und AM/PM auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

Installation/ Wartungsmodus

Zusatzfunktionen der Kabelfernbedienung

- 1 Wenn Sie die verschiedenen Zusatzfunktionen Ihrer Kabelfernbedienung verwenden möchten, drücken Sie die Tasten \wedge und \vee mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig.
 - Der Bildschirm zur Passworteingabe wird angezeigt.
- 2 Geben Sie das Passwort „0202“ ein und drücken Sie dann die Taste OK.
 - Der Einstellungsbildschirm für den Installations-/Servicemodus wird angezeigt.
- 3 Siehe die Liste mit Zusatzfunktionen für die Kabelfernbedienung auf der nächsten Seite, und wählen Sie dann das gewünschte Menü.
 - Sobald Sie den Einstellungsbildschirm aufgerufen haben, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - Siehe die Tabelle für die Dateneinstellung.
 - Ändern Sie die Einstellungen mit den \wedge/\vee -Tasten und drücken Sie die \rangle -Taste, um zur nächsten Einstellung weiterzugehen.
 - Drücken Sie die Taste OK, um die neue Einstellung zu speichern.
 - Drücken Sie die Taste \leftarrow , um zum Startbildschirm zu wechseln.

HINWEIS

- Drücken Sie beim Einstellen der Daten die Taste \leftarrow , um zum Startbildschirm zu wechseln, nachdem Sie den Speicherstatus in einem Popup-Bildschirm überprüft haben.

Installation/ Wartungsmodus

HINWEIS

- Nicht verfügbare Funktionen werden als inaktiv markiert und können nicht eingestellt werden.
- Falls nach der Einstellung eine Initialisierung der Kommunikation notwendig ist, wird das System automatisch zurückgesetzt und die Kommunikation wird initialisiert.

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Wartungs-Timer	Service-Rufnummer		16-Stellige Telefonnummer Eingabe: Leer, -, 0-9	-
	Letzte Inspektion		Jahr, Monat, Tag	-
	Installationsdatum		Jahr, Monat, Tag	-
Leise- ModusAutomatik-Zeit			Aktiv/Deaktiv	Deaktiv
			Eingangszeit bis Ausgangszeit	PM10:00 ~ AM 06:00
Innenzonen-Option	Kühlen/Heizen- Auswahl		Kühlen & Heizen/ Nur Heizen	Kühlen & Heizen
	HAUPT/NEBEN- Kabelfernbedienung		HAUPT/NEBEN	HAUPT
	Zonenauswahl		Zone 1/ Zone 2	Zone 1
	Standardtemperatur		Vorlauf/ Innen	Vorlauf
	Temperatureinheit		Celsius(°C): 1°C/0,5°C/0,1°C	0,5°C
	Temperatursensor- Auswahl		Kabel-Fernbedienung/ Umgebungstemperaturfühler	Kabel-Fernbedienung
	Raumtemperaturka- librierung	Referenztemperatur		-9 bis 40 °C
Kalibrierungswert			-9,9 bis 9,9 °C	0°C

Installation/ Wartungsmodus

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard	
Innenzonen-Option	Innenzonen-Statusinformationen	Zentral:	EIN/AUS	-	
		Normaler Strom:	EIN/AUS	-	
		Modus:	Heiz/ Kühl/ Auto	-	
		Warmwasser-Leistung:	EIN/AUS	-	
		BW-Modus:	Sparmod./ Standard/ Spannung/Erzw.	-	
		Wasserpumpe:	EIN/AUS	-	
		BUH:	EIN/AUS	-	
		BSH:	EIN/AUS	-	
		Strömungssensor:	lpm	-	
		Inverterpumpe:	0% ~ 100%	-	
		EEV-Schritt:	0~2000-Schritt	-	
		Thermostat 1:	EIN/AUS	-	
		Thermostat 2:	EIN/AUS	-	
		BW-Thermostat:	EIN/AUS	-	
Verbindungsinformation	Verbindungsanzahl		0 bis 16	-	
	Anzeige Master-Innenger		Adresse	-	
	Informat. zur Master-Innenzone	Serien-Nr.:		-	-
		Innengerät- Verd-in-Temp. (Teva_in):		Temperatur	-
		Innengerät- Verd-out-Temp. (Teva_out):		Temperatur	-
		Innengerät PHE IN (Tw1):		Temperatur	-
		Innengerät PHE OUT (Tw2):		Temperatur	-
		BW-Tank-Temperatur. (Tt):		Temperatur	-
BW-Modus:		Sparmod./ Standard/ Spannung/Erzw.	-		

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Geräteinformationen	Micom-Code:		Micom-Code	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
	Berührungscod:		Touch-IC-Code	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
	Grafisches Bild:		Grafischer Bildcode	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
Reset All Service Modi	Alle Wartungsmodusdaten löschen		-	-
	Fernbedienung initialisieren		-	-
Power-Master reset ¹⁾			-	-
ODU K3-Rücksetzung			-	-
Feldeinstellwert	10**		-	-
	20**		-	-
	30**		-	-
	40**		-	-
	50**		-	-
	Einfache Einstellung		-	-
	FSV-Upload/Download		-	-

Installation/ Wartungsmodus

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Selbsttest-Modus	Selbsttest-Mod- Anzeige	Rücklauftemperatur:	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur:	Temperatur	-
		Not-E--Heiz- Vorlauftemp. :	Temperatur	-
		Mischventil- Ausgangstemp.:	Temperatur	-
		Tank-Temp.:	Temperatur	-
		Innentemperatur:	Temperatur	-
		Innentemperatur (Zone 2):	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur (Zone 1):	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur (Zone 2):	Temperatur	-
		Thermostat #1(Zone 1):	Heiz/ Kühl	-
		Thermostat #2(Zone 2):	Heiz/ Kühl	-
		Solarpaneel	EIN/AUS	-
	Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Zusatzeheizung		EIN/AUS	AUS
	BW-Vent (3-Wegevent)		EIN/AUS	AUS
	Zone 1 Ventil		EIN/AUS	AUS
	Not-E--Heiz 1 + Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Not-E--Heiz 2 + Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Not-E-Heizung		EIN/AUS	AUS
	Zone 2 Ventil		EIN/AUS	AUS
Mischventil		EIN/AUS	AUS	

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Innengerät-Option	Adresse	Hauptadresse	00 bis 4F	-
		RMC-Adresse	00 bis FE	-
	Produktoption ^{2)*}		Sehe die Installationsanleitung des angeschlossenen Innengeräts.	-
	Installationsoption 1 ^{2)*}			-
	Installationsoption 2 ^{2)*}			-
	MCU-Anschluss	MCU-Adresse	00 bis 15	-
		MCU-Anschluss	A bis F	-

- 1)* Power-Master-Reset ist eine Einstellung, die benötigt wird, um die Kabelfernbedienung mit optimiertem Strom zu versorgen, wenn mehrere Innengeräte an die Kabelfernbedienung angeschlossen sind.
- 2)* Die gesamten Optionscodes haben 24 Stellen. Sie können sechs Stellen gleichzeitig einstellen, die durch die Seitenzahl unterschieden werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um zur nächsten Seite zu wechseln.

Installation/Wartungsmodus

HINWEIS

- Adresse wird im Hexadezimalformat angezeigt. Siehe die nachfolgende Tabelle.

Hexadezimalformat	Dezimalformat
00	0
01	1
02	2
03	3
04	4
05	5
06	6
07	7
08	8
09	9
0A	10
0B	11
0C	12
0D	13
0E	14
0F	15

Hexadezimalformat	Dezimalformat
10	16
11	17
12	18
13	19
14	20
15	21
16	22
17	23
18	24
19	25
1A	26
1B	27
1C	28
1D	29
1E	30
1F	31

Hexadezimalformat	Dezimalformat
20	32
21	33
22	34
23	35
24	36
25	37
26	38
27	39
28	40
29	41
2A	42
2B	43
2C	44
2D	45
2E	46
2F	47

Hexadezimalformat	Dezimalformat
30	48
31	49
32	50
33	51
34	52
35	53
36	54
37	55
38	56
39	57
3A	58
3B	59
3C	60
3D	61
3E	62
3F	63

Hexadezimalformat	Dezimalformat
40	64
41	65
42	66
43	67
44	68
45	69
46	70
47	71
48	72
49	73
4A	74
4B	75
4C	76
4D	77
4E	78
4F	79

So laden Sie die Feldeinstellungen hoch oder runter (Beispiel)

- 1 Setzen Sie eine SD-Karte in den Sub PBA SD-Kartensteckplatz am Hydro-Gerät ein.
- 2 Wählen Sie Feldeinstellwert im Wartungsmodus aus.
- 3 Drücken Sie die Taste \wedge oder \vee , um FSV-Upload/Download auszuwählen.



HINWEIS

- Hochladen: Lädt die FSV-Daten des Hydro-Geräts auf die SD-Karte hoch.
- Download: Lädt die FSV-Daten der SD-Karte auf das Hydro-Gerät herunter.
- Die übergeordneten Steuerungen mit Ausnahme des Wi-Fi-Kits (2,0) und der Kabelfernbedienung MWR-WW10N können die 2-Zonen-Steuerung und die Energieüberwachung nicht verwenden.
- Beim Verbinden der Kabelfernbedienung MWR-WW10N und einer übergeordneten Steuerung müssen die Einstellungen für FSV (4061) geändert werden, um keine 2-Zonen-Steuerung zu verwenden.

Feldeinstellungsmodus

Luft-Wasser-Wärmepumpe: Nur Modell AE* * *

ACHTUNG

- Stellen Sie bei anderen Produkten als den festgelegten Modellen den FSV-Wert ein, indem Sie sich auf den FSV-Aufkleber beziehen, der im Handbuch des Produkts enthalten ist, und bringen Sie ihn dann an der Schaltkastenabdeckung an. Die FSV-Werte in der Tabelle werden für die festgelegten Modelle angegeben.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung zurücksetzen, wenn Sie FSV (#3041 bis 3046) des Desinfektionsbetriebs und den FSV (#5011 bis 5019) der Einstellung des Exkursions-Modus ändern.

Feldeinstellungswert (FSV) 10* *

Code 10** : Die obere und untere Temperaturgrenze jedes Betriebsmodi der Kabelfernbedienung Heizen (Wasser Aus, Raum), Kühlen (Wasser Aus, Raum), Brauchwasserspeicher

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)FNW***			MODELLCODE: MIM-E03EN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Fernbedienungs-Einstellungsbereich Code 10**	Kühlung	Wasserausgangstemperatur für Kühlung	Max.	1	°C	1011	25	18	25	25	18	25
			Min.	1	°C	1012	16	5	18	16	5	18
		Raumtemperatur für Kühlung	Max.	1	°C	1021	30	28	30	30	28	30
			Min.	1	°C	1022	18	18	28	18	18	28
	Heizung	Wasserausgangstemperatur für Heizung	Max.	1	°C	1031	65/70 ^{1)*}	37	65/70 ^{1)*}	65/70 ^{1)*}	37	65/70 ^{1)*}
			Min.	1	°C	1032	25	15	37	25	15	37
		Raumtemperatur für Heizung	Max.	1	°C	1041	30	18	30	30	18	30
			Min.	1	°C	1042	16	16	18	16	16	18
	BW	Brauchwasser-Temperatur	Max.	1	°C	1051	55	50	70	55	50	70
			Min.	1	°C	1052	40	30	40	40	30	40

HINWEIS

- Der FSV-Wert #3011 sollte zur Verwendung des Brauchwassers auf „Verwenden“ eingestellt werden.
- ^{1)*} Der Wert wird entsprechend der Art des Außengeräts bestimmt.

Fernbedienungs-Einstellungsbereich: Code 10**

Raumkühlung

- Soll-Vorlauftemperatur: Obergrenze (#1011, Standard 25°C, Bereich: 18 ~ 25°C),
Untergrenze (#1012, Standard 16°C, Bereich: 5 ~ 18°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Vorlauftemperatur im Bereich von 16 ~ 25°C für die Kühlung ändern.
- Soll-Vorlauftemperatur: Obergrenze (#1021, Standard 30°C), Untergrenze (#1022, Standard 18°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Raumtemperatur im Bereich von 18 ~ 30°C für die Kühlung ändern.

Raumheizung

- Soll-Vorlauftemperatur: Obergrenze (#1031, Standard 65/70°C, Bereich: 37 ~ 65/70°C),
Untergrenze (#1032, Standard 25°C, Bereich: 15 ~ 37°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Vorlauftemperatur im Bereich von 25 ~ 65/70°C für die Heizung ändern.
- Soll-Raumtemperatur: Obergrenze (#1041, Standard 30°C), Untergrenze (#1042, Standard: 16°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Raumtemperatur im Bereich von 16 ~ 30°C für die Heizung ändern.

Brauchwasserbereitung

- Soll-Brauchwasser-Temperatur: Obergrenze (#1051, Standard 55°C, Bereich: 50 ~ 70°C),
Untergrenze (#1052, Standard 40°C, Bereich: 30 ~ 40°C)
 - Mit diese Standartmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Brauchwasserspeicher Temperatur im Bereich von 40 – 55° C für die Brauchwasserbereitung ändern.

Feldeinstellungsmodus

Feldeinstellungswert (FSV) 20**

Code 20**: Heizkurve und externe Raumthermostat-Heizung (2 WLs für Boden & FCU),
Kühlung (2 WLs für Boden & FCU), WL & Thermostattypen

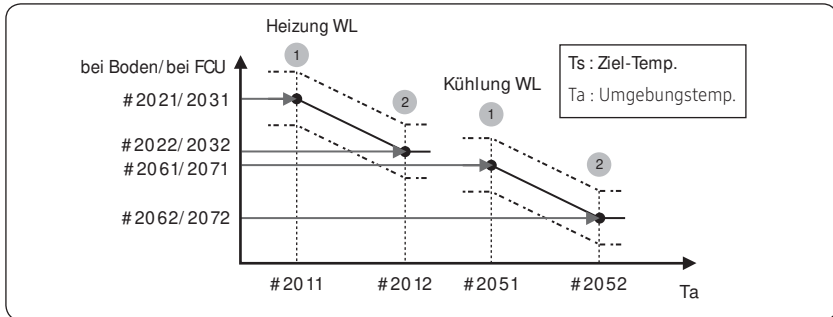
- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)FNW***			MODELLCODE: MIM-E03EN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil		Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.
Heizkurve Code 20**	Heizung	Außentemperatur für Heizkurve	Max (Punkt 1)	1	°C	2011	-10	-20	5	-10	-20	5
			Min (Punkt 2)	1	°C	2012	15	10	20	15	10	20
		Wasserausgangstemperatur für WL1-Heizen (UFHs)	Max (Punkt 1)	1	°C	2021	40	17	65/70 ^{1)*}	40	17	65/70 ^{1)*}
			Min (Punkt 2)	1	°C	2022	25	17	65/70 ^{1)*}	25	17	65/70 ^{1)*}
		Wasserausgangstemperatur für WL2-Heizen (FCUs)	Max (Punkt 1)	1	°C	2031	50	17	65/70 ^{1)*}	50	17	65/70 ^{1)*}
			Min (Punkt 2)	1	°C	2032	35	17	65/70 ^{1)*}	35	17	65/70 ^{1)*}
	Heizkurven-Auswahl	WL-Typ	-	-	2041	1(WL1)	1	2	1(WL1)	1	2	
	Kühlung	Außentemperatur für Kühlkurve	Max (Punkt 1)	1	°C	2051	30	25	35	30	25	35
			Min (Punkt 2)	1	°C	2052	40	35	45	40	35	45
		Wasserausgangstemperatur für WL1-Kühlen (UFHs)	Max (Punkt 1)	1	°C	2061	25	5	25	25	5	25
			Min (Punkt 2)	1	°C	2062	18	5	25	18	5	25
		Wasserausgangstemperatur für WL2-Kühlen (FCUs)	Max (Punkt 1)	1	°C	2071	18	5	25	18	5	25
			Min (Punkt 2)	1	°C	2072	5	5	25	5	5	25
	Kühlkurven-Auswahl	WL-Typ	-	-	2081	1(WL1)	1	2	1(WL1)	1	2	
	Externe Steuerung	Externes Raumthermostat	#1 (UFHs)	1	-	2091	0 (Nein)	0	4	0 (Nein)	0	4
			#2 (FCUs)	1	-	2092	0 (Nein)	0	4	0 (Nein)	0	4
	Fernbedienung	Fernbedienung Raumtemp. Steuerung		1	-	2093	4	1	4	4	1	4

HINWEIS

- ^{1)*} Der Wert wird entsprechend der Art des Außengeräts bestimmt.

Heizkurve & Raumthermostat / Kabelfernbedienung: Code 20**



Heizkurve

- Außen-Lufttemperaturbereich: Untergrenze ① (#2011, Standard -10°C, Bereich: -20 ~ 5°C),
Obergrenze ② (#2012, Standard 15°C, Bereich: 10 ~ 20°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Heizkurve im Außentemperaturbereich von -10 ~ 15°C geändert werden.
- Vorlauftemperaturbereich jeweils für Boden-/FCU-Anwendungen:
Obergrenze ① (#2021/2031, Standard 40/50°C, Bereich: 17 ~ 65/70°C),
Untergrenze ② (#2022/2032, Standard 25/35°C, Bereich: 17 ~ 65/70°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Heizkurve im Bereich von 25/35 ~ 40/50°C geändert werden.
- Art der Heizkurve für Heizgeräte (Boden/FCU): #2041 (Standard 1 (WL1 für Boden)),
2 (WL2 für FCU oder Heizkörper)

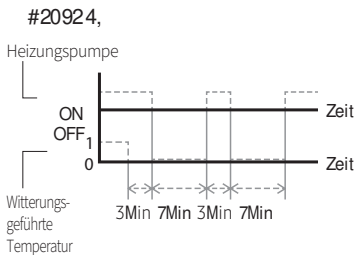
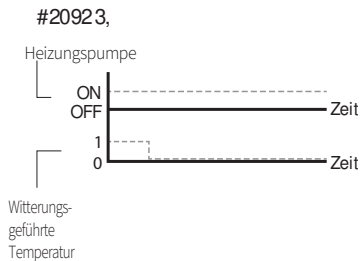
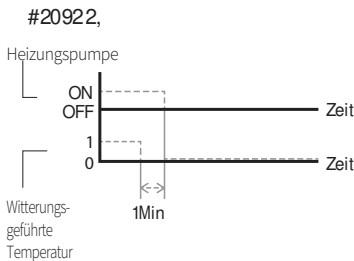
Kühlkurve

- Außen-Lufttemperaturbereich: Untergrenze ① (#2051, Standard 30°C, Bereich: 25 ~ 35°C),
Obergrenze ② (#2052, Standard 40°C, Bereich: 35 ~ 45°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Kühlkurve im Außentemperaturbereich von 30 ~ 40°C geändert werden.
- Wasserausgangstemperaturbereich jeweils für Boden-/FCU-Anwendungen:
Obergrenze ① (#2061/2071, Standard 25/18°C), **Untergrenze ②** (#2062/2072, Standard 18/5°C) –
Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Kühlkurve im Bereich von 5/18 ~ 18/25°C geändert werden.
- Art der Kühlkurve für Kühlgeräte (Boden/FCU): #2081 (Standard 1 (WL1 für Boden)),
2 (WL2 für FCU oder Heizkörper)

Feldeinstellungsmodus

Externer Raumthermostat (Feldoption)

- Klemme #1 (#2091, Standard 0 für Nichtverwendung), #2 (#2092, Standard 0 für Nichtverwendung)
 - Zum Verwenden der Kabelfernbedienung für den Heiz-/Kühlbetrieb sollten die beiden oben genannten Einstellungen gleichzeitig auf 0 gesetzt werden. Falls nicht, kontrolliert der Thermostat das System.
 - Zum Verwenden der Option Externer Raumthermostat stellen Sie die 2-Zonensteuerungsoption (FSV #4061) auf „0“, um sie zu deaktivieren.
 - Wenn der Kompressor auf #2091/#2092 1 steht, kann er nur vom Thermostat an- oder ausgeschaltet werden.
 - Wenn der Kompressor auf #2091/#2092 2~4 steht, kann er vom Thermostat oder entsprechend der WL-Vorlauftemperatur ein- oder ausgeschaltet werden. (#2092 2, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe aus, #2092 3, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe ein, #2092 4, WL-Thermo aus → Wasserpumpe 7 Min aus → 3 Min ein →.....).



- Die Heizkurve, die für den Raumthermostatbetrieb verwendet werden, richten sich nach den FSV-Einstellungen, die jeweils in #2041 (Heizen) und #2081 (Kühlen) definiert werden.
- Während des Thermostatbetriebs hat der Benutzer die Möglichkeit, die Soll-Vorlauftemperatur im Bereich von -5 ~ +5°C anzuheben oder abzusenken.

-
- Wenn die Fernbedienung verwendet wird, ist die Fußbodenheizung als Zone 1 zuzuordnen und die FCU als Zone 2 auf der Platine der Inneneinheit aufzulegen.
 - Bei Nutzung nur eines Heizkreises wie bspw. einer Fußbodenheizung und einer Unterschreitung der Vorlauftemperatur um einen vorher definierten Wert kann es zu komplett geschlossenen Ventilen kommen, um eine Kondensation innerhalb des Fußbodens zu vermeiden. Hierdurch kann es zu dem Fehler E911 kommen. Dies bedeutet, dass die Anlage einen zu geringen Durchfluss hat.
 - Wenn Sie eine Fußbodenheizung und FCU´s gleichzeitig im Kühlmodus betreiben kann, durch zu geringe Vorlauftemperatur der Fußbodenheizkreis geschlossen werden. Hier ist dann darauf zu achten, dass die FCU den Mindestdurchfluss sicherstellen, um den Fehler E911 zu vermeiden.
 - Thermostat #2 steuert den FCU-Heiz / Kühlkreis und gibt die Priorität für die Vorlauftemperatur vor.
 - Samsung ist nicht haltbar für eventuelle Schäden wie Kondensation im Boden die durch zu gering eingestellte Temperaturen, oder einen fehlenden Taupunktsensor hervorgerufen werden.

Fernbedienungs-Raumtemperatursteuerung

- **Steuerung durch Raumtemperatursensor (Wartungsmodus)**
 - Wenn der Kompressor auf #2093 1 steht, kann er nur durch den Raumtemperatursensor ein- oder **ausgeschaltet werden**.
 - Wenn der Kompressor auf #2093 2~4 steht, kann er durch den Raumtemperatursensor oder entsprechend der Vorlauftemperatur **ein- oder ausgeschaltet werden**.
(#2093 2, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe aus, #2093 3, WL-Thermostat aus → Heizungspumpe ein, #2093 4, WL-Thermo aus → Heizungspumpe 7 Min aus → 3 Min ein →.....).

Feldeinstellungsmodus

Feldeinstellungswert (FSV) 30**

Code 30**: Benutzeroptionen für die Brauchwasserbereitung

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion			Sub-Code	MODELLOCODE: AE200(260)FNW***			MODELLOCODE: MIM-E03EN			
						Einstellungsstandard			Einstellungsstandard			
		Teil	Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Brauchwasser Code 30**	BW	DHW-Modus aktiviert	BW-Modus	-	-	3011	1	0	2	0	0	2
			Heizpumpe	Max. Temp.	1	°C	3021	55	45	55	55	45
		Stopp		1	°C	3022	0	0	10	2	0	10
		Start		1	°C	3023	5	5	30	5	5	30
		Min. Betriebszeit		1	min	3024	5	1	20	5	1	20
		Max. Betriebszeit		5	min	3025	30	5	95	30	5	95
		Betriebsintervall		0,5	Stunde	3026	3	0,5	10	3	0,5	10
		Zusatzheizung	Ein/Aus	-	-	3031	1 (Ein)	0 (Aus)	1	1 (Ein)	0 (Aus)	1
			Verzögerungszeit	5	min	3032	20	20	95	20	20	95
			Überschwingung	1	°C	3033	0	0	4	0	0	4
		Desinfektion	Ein/Aus	-	-	3041	1 (Ein)	0 (Aus)	1	1 (Ein)	0 (Aus)	1
			Intervall	1	Tag	3042	Fr(5)	So (0)	Alle (7)	Fr(5)	So (0)	Alle (7)
			Startzeit	1	Uhr	3043	23	0	23	23	0	23
			Ziel-Temp.	5	°C	3044	70	40	70	70	40	70
			Dauer	5	min	3045	10	5	60	10	5	60
			Maximale Zeit	1	Stunde	3046	8	1	24	8	1	24
		Erzwungener BW-Betrieb	Timer-AUS-Funktion	-	-	3051	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
			Zeitdauer	1	(x10) Min	3052	6	3	30	6	3	30
		Solarpaneel BW-Thermostat	H/P-Kombination	1	-	3061	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2
		3-Wege-Ventil	Standardrichtung	-	-	3071	0 (Raum)	0	1 (Tank)	0 (Raum)	0	1 (Tank)

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion					Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)FNW***			MODELLCODE: MIM-E03EN		
					Einstellungsstandard			Einstellungsstandard					
		Teil	Schritt	Gerät	Standard	Min.		Max.	Standard	Min.	Max.		
Brauchwasser Code 30**	Zusatzfunktion	Energiesmessung	Ersatz-Heizung 1-Schritt-Leistung	1	kW	3081	2	1	6	2	1	6	
			Ersatz-Heizung 2-Schritt-Leistung	1	kW	3082	2	0	6	2	0	6	
			Zusatzeizungs-Kapazität	1	kW	3083	3	1	6	3	1	6	

BW-Heizung: Code 30**

Brauchwassermodus

Das FSV #3011 in der Kabelfernbedienung sollte zur Verwendung der Brauchwasser-Funktion auf „1 oder 2“ eingestellt sein.

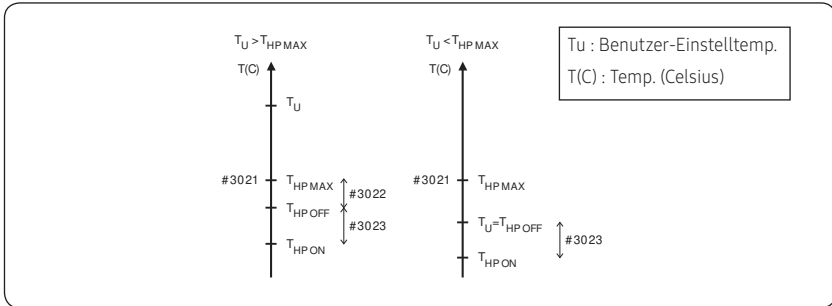
Falls FSV #3011 auf 1 gestellt ist, startet der Brauchwasser-Betrieb auf Grundlage der Thermo-Ein-Temperatur.
 Falls FSV #3011 auf 2 gestellt ist, startet der Brauchwasser-Betrieb auf Grundlage der Thermo-Aus-Temperatur.
 (Wenn die aktuelle Temperatur beispielsweise 45°C erreicht, unter den Bedingungen, dass die Thermo-Ein-Temperatur 43°C ist und die Thermo-Aus-Temperatur 48°C ist, wird **BW** ausgeschaltet, wenn FSV #3011 auf 1 gestellt ist und **BW** wird eingeschaltet, wenn FSV #3011 auf 2 gestellt ist.)

Wärmepumpen Einstellungen für die Steuerung der Brauchwasserfunktion

- Maximale Brauchwasser-Temperatur bei R-410A (Kühlmittel)-Wärmepumpenbetrieb: FSV #3021, Standard 55°C, Bereich: 45 ~ 55°C.
- Temperaturdifferenz, die die Wärmepumpen-AUS-Temperatur bestimmt: FSV #3022, Bereich: 0 ~ 10°C.
- Temperaturdifferenz, die die Wärmepumpen-EIN-Temperatur bestimmt: FSV #3023, Standard 5°C, Bereich: 5 ~ 30°C.

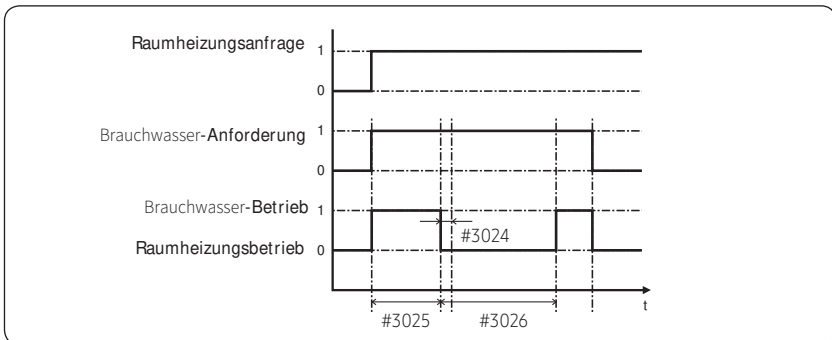
Feldeinstellungsmodus

Brauchwassertemperatur Ein/ Aus-Steuerung

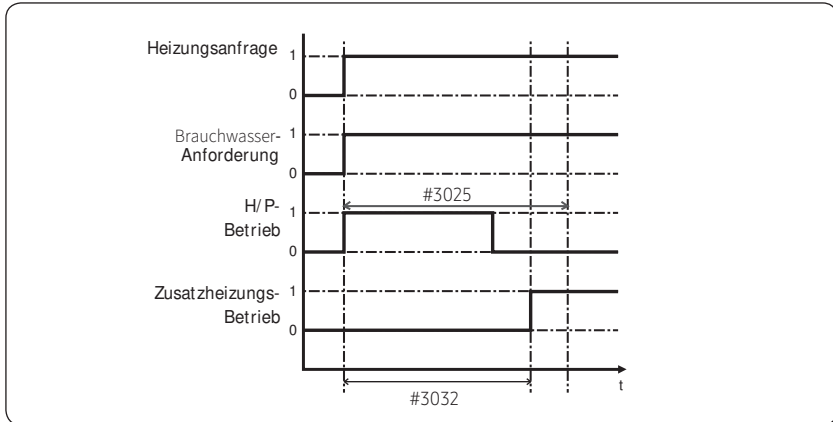


- **BW-Heizmodus-Timer:** Der Modustimer verwaltet die Betriebsbedingungen bei gleichzeitiger Anforderung von Raumheizung/-kühlung und Brauchwasser.
 - FSV #3024 (minimale Raumheizungs-Betriebszeit , Standard 5 Min., Bereich 1 ~ 20 Min.), #3025 (maximale Brauchwasser-Zeit, Standard 30 Min., Bereich 5 ~ 95 Min.), #3026 (maximale Raumheizungs-Betriebszeit, Standard 3 Stunden, Bereich 0,5 ~ 10 Stunden)
 - Die maximale Betriebszeit wird nur angewendet, wenn sowohl Brauchwasser als auch Raumheizung den Betrieb anfordern.
- Brauchwasser oder Raumheizung wird kontinuierlich bis zum Erreichen der Solltemperatur betrieben, ohne Zeitbegrenzung im Einzelbetrieb.

[Zeitvariationssteuerung von Brauchwasser- und Raumheizungsmodus]



[Zeitvariationssteuerung von Wärmepumpe und Zusatzheizung von Brauchwasser]



HINWEIS

- Für die Verwendung der Zusatzheizung sollte der FSV #4022 für Zusatzheizung-Priorität auf „0 (beide)“ oder „2“ (Zusatz) gestellt sein.
- Fall nicht (Ersatz-Heizungs-Priorität) kann die Zusatzheizung betrieben werden, wenn keine Ersatz-Heizungs-Anforderung vorliegt.

Zusatzheizungs-Variablen für Steuerung des Brauchwassers

- Der FSV #3031 sollte auf „1 (Ein)“ (Standard) eingestellt sein, um die Zusatzheizung als zusätzliche **Wärmequelle für den Brauchwasserspeicher zu verwenden**.
- Verzögerung-Timer für das Einschalten der Zusatzheizung: Im Falle einer Brauchwasser-Anforderung verzögert **dieser Timer den Betrieb der Zusatzheizung im Vergleich zur Wärmepumpe**.
 - FSV #3032 (Standard 20 Min., Bereich 20 ~ 95 Min.), Im „Power/Forced“-Brauchwasser-Modus wird der **Verzögerung-Timer nicht beachtet und die Zusatzheizung startet sofort**.
 - Im „Energiespar“-Brauchwasser-Modus wird die Brauchwasser-Heizung nur mit der Wärmepumpe durchgeführt. – #3032 sollte kleiner als die maximale H/P-Zeit (#3025) sein. Wenn die Verzögerungs- zu hoch **eingestellt ist, kann die Brauchwasser-Heizung sehr lange dauern**.
- Temperaturdifferenz, die die Zusatzheizungs-AUS-Temperatur bestimmt ($T_{BH\ OFF} = T_u + \#3033$): FSV #3033, Standard 0°C, Bereich: 0 ~ 4°C.
- Temperaturdifferenz, die die Zusatzheizungs-EIN-Temperatur bestimmt ($T_{BH\ ON} = T_{BH\ OFF} - 2$)

Feldeinstellungsmodus

Beispiel für die Verwendung eines Brauchwasser Zusatzheizers

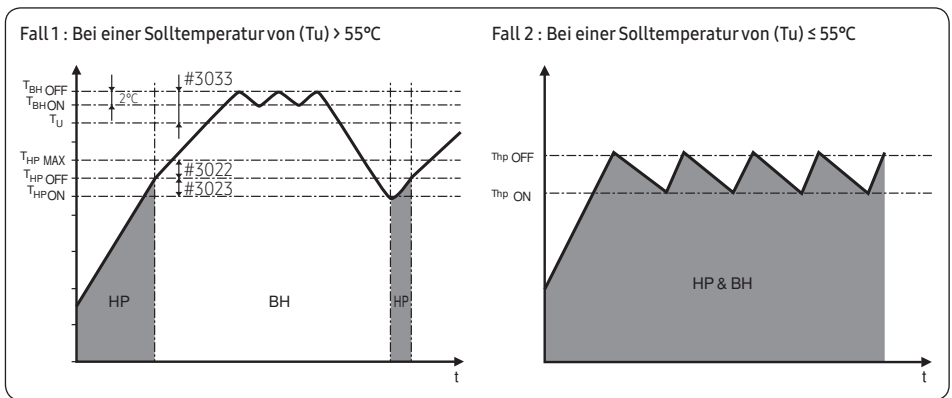
Fall 1) Bei einer Solltemperatur von 70°C

BWZH steht bei weniger als 68 Grad auf EIN und bei mehr als 70°C auf AU

S. Fall 2) Bei einer Einstelltemperatur von 50°C (Bedingung FSV 3022 = 0)

Wärmepumpe und BHS stehen auf EIN bei weniger als 45 Grad, AUS bei mehr als 50°C
(Thermo Aus/Ein-Betriebstemperatur wird zusammen verwendet)

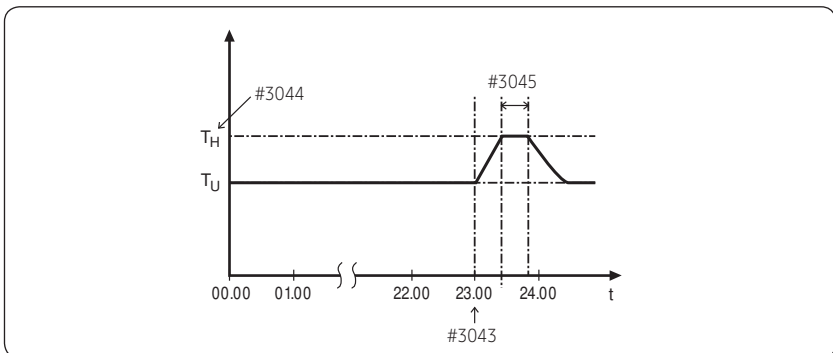
[Thermostat Ein/ Aus-Steuerung von Wärmepumpe und Brauchwasserzusatzheizung]



Funktion zur Desinfektion

- Der FSV #3041 sollte für die Verwendung der Desinfektionsfunktion auf „1 (Ein)“ (Standard) gestellt sein.
 - Zeitplanung: Tag (#3042, Standard „Freitag“), Startzeit (#3043, Standard „23:00“), Ziel-Speicher-Temperatur. (#3044, Standard „70 °C“), Dauer (#3045, Standard 10 Min.)

[Zeitsteuerung der Wärmepumpe und des Brauchwasser Zusatzheizers im Brauchwasserbetrieb]



HINWEIS

- Die Funktion zur Desinfektion ist nur verfügbar, wenn eine Brauchwasser Zusatzheizung (BWZH) angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Kapazität des Brauchwassers, die Kapazität der Zusatzheizung und die Zusatzheizung auf Probleme, wenn der Desinfektionsbetrieb über die maximale Betriebszeit hinweg nicht normal läuft (E919-Fehler).

Erzw. Brauchwasser durch Benutzereingaben

- Der Erzw.-Modus kann durch Ändern des Einstellwerts der Einstellung aktiviert werden (#3011, verwenden).
- Der Erzw.-Modus sollte je nach Timer-Einstellung funktionieren (#3051, #3052).

Zusätzliche Installation eines PV-Paneels/ Warmwasser- Thermostats für Warmwasser mit Heizpumpe (Feldoption).

- Das Solarpaneel und die Wärmepumpe können gleichzeitig durch den Einstellwert betrieben werden. (FSV #3061, "1")
- Bei Verwendung des Brauchwasser-Thermostats stellen Sie den FSV #3061, „2“ ein.
- **Zone #1- und #2-Ventil bleibt immer offen, außer bei Brauchwasser-Modus auf „EIN“, wenn die Stromversorgung „EIN“ ist, bis der FSV #3071 geändert wird. Standard: Raumrichtungsventile sind geöffnet und Brauchwasser-Ventil ist geschlossen.**
- **Zone #1 und #2 können einzeln oder gleichzeitig geöffnet werden, aber es können nicht alle drei Zonenventile gleichzeitig geöffnet oder geschlossen werden.**
- Es gibt eine 1-minütige Verzögerung bei Schließen des Zweiwegeventils/Dreiwegeventils, jedoch keine Verzögerung beim Öffnen des Ventils.
- Die individuelle Zonensteuerung ist nur mit externem Thermostat verfügbar.
- FSV 3071 bestimmt eine 3-Wege-Richtung.

Energiemessung

- Um den Energieverbrauch genau anzuzeigen, muss die Kapazität der Ersatz-Heizung und der Zusatzheizung mit FSV #3081 / 3082 / 3083 eingestellt werden.

Feldeinstellungsmodus

Feldeinstellungswert (FSV) 40**

Code 40**: Benutzeroptionen für Heizgeräte einschließlich interner Ersatz-Heizung und zusätzlicher Boiler

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03EN			
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard			
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.		
Heizung Code 40**	Heizung	Heizpumpe	Heizung/ BW-Priorität	-	-	4011	0 (DHW)	0	1 (Heizung)	0 (DHW)	0	1 (Heizung)	
			Niedrige Außentemp. bei Heizungspriorität	1	°C	4012	0	-15	20	0	-15	20	
			Heizung Aus-Temp.	1	°C	4013	35/45 ^{1)*}	14	35/45 ^{1)*}	35/45 ^{1)*}	14	35/45 ^{1)*}	
		Ersatz- Heizung	Ersatz- Heizelement	Ein/Aus	-	-	4021	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2
				BUH/BSH-Priorität	1	-	4022	2 (BSH)	0 (Beide)	2 (BSH)	0 (Beide)	0	2 (BSH)
				Kaltwetter- Kompensation	-	-	4023	1 (Ja)	0 (Nein)	1	1 (Ja)	0 (Nein)	1
				Schwellen-Temp.	1	°C	4024	0	-25	35	0	-25	35
				Abtau-Ersatz-Temp.	5	°C	4025	15	10	55	15	10	55
				Zusätzlicher Boiler Ein/Aus	-	-	4031	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
	Misch ventil	Ersatz- Heizelement	Boiler-Priorität	-	-	4032	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)	
			Schwellenwert- Bedingung	1	°C	4033	-15	-20	5	-15	-20	5	
			Anwendung	1	-	4041	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2	
			Soll-ΔT (Heizung)	1	°C	4042	10	5	15	10	5	15	
			Soll-ΔT (Kühlung)	1	°C	4043	10	5	15	10	5	15	
			Steuerungsfaktor	1	-	4044	2	1	5	2	1	5	
			Steuerungsintervall	1	min	4045	2	1	30	2	1	30	
	Laufzeit	3	(x10) Min	4046	9	6	24	9	6	24			
	Inverter Pumpe	Ersatz- Heizelement	Anwendung	-	-	4051	1	0	2	1	0	2	
			Soll-ΔT	1	°C	4052	5	2	8	5	2	8	
			Steuerungsfaktor	1	-	4053	2	1	3	2	1	3	
	Zusatz- funktion		Zonensteuerung		1	-	4061	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)

HINWEIS

- ^{1)*} Der Wert wird entsprechend der Art des Außengeräts bestimmt.

Zusätzliche Heizungsoption: 40**

Wärmepumpen Einstellungen für die Heizkreise

- FSV #4011 für die Brauchwasserbereitung ist standardmäßig auf BW (Standard) eingestellt. Die Raumheizung erhält durch die Einstellung des FSV #4011 auf „Raum“ die Priorität. Dies gilt jedoch nur wenn die Außentemperatur niedriger ist als die durch den FSV-Wert #4012 festgelegte Temperatur.
- Die Kaltwetterkompensation wird angewendet, wenn die Heizkreise eine Anforderung erhalten (FSV #4041=1). Die Brauchwasser Wärmetauscher befindet sich im unteren Teil des Brauchwasserspeichers. Der Brauchwasser Zusatzheizer BWZH befindet sich im mittleren Teil des Brauchwasserspeichers. Hierdurch wird gewährleistet das die Energie aus dem Brauchwasserspeicher nicht über den Wärmetauscher in den Heizkreislauf abfließt
- Raumheizungs-Ausschalttemperatur (FSV #4013, Standard „35/45 °C“, Bereich 14 ~ 35/45 °C) Bei hohen Außentemperaturen oberhalb dieses Werts wird die Raumheizung ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Einstellungen für die Zusatzheizung der Heizkreise durch den Backup Heater

- Der FSV #4021 sollte auf 1 (Ja) eingestellt sein, um die 2-stufige elektrische Ersatzheizung im Hydrogerät als zusätzliche Wärmequelle zu verwenden. (Falls FSV # 4021 auf 2 eingestellt ist, wird eine 1-stufige elektrische Ersatzheizung verwendet)
- Um die abgesenkte Heizleistung der Wärmepumpe bei sehr kalten Witterungsbedingungen auszugleichen, sollte der FSV #4023 auf „1 (Ein)“ (Standard) gestellt werden.
 - Die Schwellentemperatur zur Verwendung der Ersatz-Heizung zur Kaltwetter-Kompensation: FSV #4024, Standard „0°C“, Bereich -25 ~ 35 °C
 - Der Betrieb der Ersatz-Heizung ist im Schwellentemperaturbereich eingeschränkt, um Energie zu sparen.
- Für die Verwendung der Ersatz-Heizung sollte der FSV #4022 für die Ersatz-Heizungs-Priorität auf „0 (beide)“ (Standard) oder „1“ (Ersatz) eingestellt werden. Falls nicht (Zusatzheizungs-Priorität) kann die Ersatz-Heizung betrieben werden, wenn keine Zusatzheizungs-Anforderung vorliegt.
- Für den Betrieb der Ersatz-Heizung bzw. des Backup Heaters zur Vermeidung einer zu geringen Rücklauftemperatur kann in den FSV-Werten der Wert #4025 verändert werden. Unterhalb der in den FSV-Werten #4025 eingestellten Temperatur wird dann der Backup Heater in Anspruch genommen.

HINWEIS

- Um beide Heizungen gleichzeitig zu betreiben, überprüfen Sie bitte vor der Benutzung die Leistung des Leistungsschalters Ihres Hauses.

Externer zusätzlicher Wärmeerzeuger für die Heizkreise

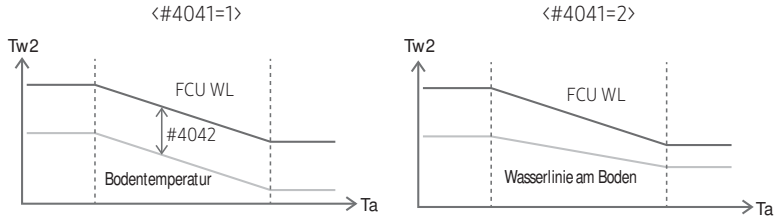
- Der FSV-Wert #4031 sollte auf 1 JA/Verwenden eingestellt sein, um einen zusätzlichen externen Wärmeerzeuger zu verwenden.
- Die Priorität des zusätzlichen Wärmeerzeugers und der Wärmepumpe wird durch den FSV-Wert #4032 definiert. (Standard: 0 OFF)
- Ersatz Boiler – Zusätzlicher Wärmeerzeuger

Feldeinstellungsmodus

Installation eines Mischventils (Feldoption)

- Das FSV #4041 sollte zur Verwendung des Mischventils auf „1 oder 2“ eingestellt sein.
- ※ 4041 =1 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied (4042, 4043)
- ※ 4041 =2 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied des Wasserlinien-Wertes

Bsp.) Heizung



- FSV #4042 / #4043 dient zum Einstellen der Temperaturdifferenz zwischen Tw3(Tw2) und Tw4.
- Bei Verwendung eines Mischventils sollte FSV #4046 mit der Laufzeitcharakteristik des Mischventils abgestimmt werden.

Installation einer PWM-Pumpe (Feldoption)

- FSV #4051=1(Standard): Verwendung der Inverterpumpe + Ausgabe 100%, FSV #4051=2: Verwendung der PWM-Pumpe + Ausgabe 70%, FSV #4051=0: PWM-Pumpe nicht in Verwendung.
- FSV #4052 dient zum Einstellen der Temperaturdifferenz zwischen Tw2 und Tw1.

HINWEIS

- Tw1 (Rücklauftemperatur), Tw2 (Vorlauftemperatur), Tw3 (Fühler nach dem Backup Heater), Tw4 (Vorlauftemperatur des gemischten Heizkreises)

Zonensteuerung (Feldoption)

- **Zonensteuerung unter Verwendung der Kabelfernbedienung (Installationsoption)** Für die Zonensteuerung sollte FSV #4061 auf „1 Verwenden(Ja)“ eingestellt sein.
 - Zum Verwenden der Zonensteuerung (FSV #4016=1 Verwenden) stellen Sie die Thermostatsteuerungsoption (FSV #2091 & #2092) auf „0“Nicht verwenden, **um sie zu deaktivieren**.
 - Diese Feldoption steuert die jeweilige Zone (Zone 1, Zone 2) mit einer Einstellungen für die Kabelfernbedienung, nicht durch Verwendung des externe Raumthermostatsignals.

Feldeinstellungswert (FSV) 50**

Code 50**: Benutzeroptionen für Zusatzfunktionen

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion			Sub-Code	MODELLCODE: AE200 (260)FNW***			MODELLCODE: MIM-E03EN		
						Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.
Andere Code 50**	Outing	Wasserausgangstemperatur für Kühlung	1	°C	5011	25	5	25	25	5	25
		Raumtemperatur für Kühlung	1	°C	5012	30	18	30	30	18	30
		Wasserausgangstemperatur für Heizung	1	°C	5013	15	15	55	15	15	55
		Raumtemperatur für Heizung	1	°C	5014	16	16	30	16	16	30
		Kühlen WL1-Temp.	1	°C	5015	25	5	25	25	5	25
		Kühlen WL2-Temp.	1	°C	5016	25	5	25	25	5	25
		Heizen-WL1-Temp.	1	°C	5017	15	15	55	15	15	55
		Heizen-WL2-Temp.	1	°C	5018	15	15	55	15	15	55
		BW-Speicher-Temp.	1	°C	5019	30	30	70	30	30	70
	BW-Sparen	BW-Spartemp	1	°C	5021	5	0	40	5	0	40
		BW-Sparmodus	1	-	5022	0	0	1	0	0	1
		BW-Spar-Thermo ein-Temp.	1	°C	5023	25	0	40	25	0	40
	Stromspitzen-Steuerung	Anwendung	-	-	5041	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
		Teile mit erzwungener Abschaltung wählen	1	-	5042	0 (Alle)	0	3	0 (Alle)	0	3
		Verwenden der Eingangsspannung	-	-	5043	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1
Frequenzverhältnissteuerung		-	-	5051	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)	

Feldeinstellungsmodus

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200 (260)FNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN / MIM-E03EN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Andere Code 50**	Zusatzfunktion	PV-Steuerung	Anwendung	1	-	5081	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
			Einstelltemp.-Verschiebungswert (Kühlen)	1	°C	5082	2	1	20	2	1	20
		Einstelltemp.-Verschiebungswert (Heizen)	1	°C	5083	2	1	50	2	1	50	
		Intelligente Rastersteuerung	Anwendung	1	-	5091	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
	Einstelltemp.-Verschiebungswert (Heizen)		1	°C	5092	2	1	50	2	1	50	
	Einstelltemp.-Verschiebungswert (DHW)		1	°C	5093	5	1	40	5	1	40	
	DHW-Modus ((Ziel-Tank-Temp.))	1	-	5094	0	0	1	0	0	1		

Sonstiges: Code 50**

Outing-Modus

- Alle Solltemperaturen – Raumheizung und – Kühlung, Heizkurve, Brauchwasserbereitung und Raumtemperatur sind im Urlaubsmodus auf die oben in der Tabelle genannten Werte eingestellt.

HINWEIS

- Mit den abgesenkten Solltemperaturen (FSV #5011 ~ #5019) funktioniert das System normal.

Energiespar-Brauchwasser-Heizung

- Brauchwasser-Heizung nur mit der Wärmepumpe, um Energie zu sparen (Im Energiesparmodus der Kabelfernbedienung betrieben)

Die Soll-Brauchwasser-Temperatur ist niedriger als die vom Benutzer eingestellte Temperatur.

Die Temperaturdifferenz wird durch FSV #5021 bestimmt. (standard: 5°C) Falls der Benutzer die Temperatur 45°C einstellt, stellt das System bei der Standardeinstellung die Solltemperatur 40°C ein.

- Wenn der Benutzer zusätzliche Energieeinsparungen wünscht, sollte ein „Sparmodus“ verwendet werden (#5022, Standard: 0, AUS)
- Der Benutzer kann die „Thermo-Ein“-Temperatur während des „Sparmodus“ unter Verwendung von FSV #5023 einstellen.

Stromspitzen-Steuerung

- Wenn Benutzer, Verträge mit dem Energieversorgungsunternehmen (EVU) abschließen, um den Stromverbrauch bei einem Anstieg des Strombedarfs zu begrenzen, kann über den FSV Wert eine erzwungene Abschaltung eingestellt werden.
- Gemäß FSV (#5041) ist der Standard die Nichtverwendung. Und gemäß FSV (#5042), falls der Eingang „0 (Standard)“ ist, ist die Ersatzheizung (BUH) nicht verfügbar, während der externe Kontakt hoch ist. Falls der Eingang „1“ ist, ist nur der Kompressor (Wärmepumpe) verfügbar.
Wenn der Eingang „3“ ist, ist nichts verfügbar.

[D-00]	Kompressor	Ersatzheizung	Zusatzheizung
0 (Standard)	Erlaubt	Erzwungene Abschaltung	Erlaubt
1	Erlaubt	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung
2	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung	Erlaubt
3	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung

- Die Anwendung der Steuerung bei hoher Versorgungsspannung des Eingangskontakts ist der Standard. Gemäß FSV (#5043) kann sie diese Logik ausnahmsweise im niedrigen Zustand übernehmen.
- Bei Anwendung dieser Logik wird die SAMSUNG-Steuerung für alle Funktionen in den Zustand „Thermo aus“ gestellt.
- Bei längerer Nichtbenutzung ist Frostschutzmittel zu verwenden, um Schäden am Gerät im kalten Zustand zu vermeiden.

FR-Steuerung (Frequenzverhältnissteuerung) - Anzeige „DR“ auf der Kabelfernbedienung

- Hiermit wird die maximale Frequenz des Kompressors des Außengeräts begrenzt. (falls #5051 = 1 „verwenden“)
 - Methode 1: Externe DC-Signalsteuerung verwendet eine DC-Spannung von 0 ~ 10V (0v = 50%, ~10v = 150%)
 - Methode 2: Nachfrageverhältnis (DR) Steuerung durch Modbus-Kommunikation.

Feldeinstellungsmodus

PV-Steuerung (Photovoltaiksteuerung)

Dies dient der Energieeinsparung durch die Nutzung der PV-Energie.

Für die PV-Steuerung sollte der FSV #5081 auf „1 (Ja)“ eingestellt sein. (Die Stromspitzen-Steuerung kann jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden.)

FSV	0	1
#5081	Deaktivieren (Standard)	Aktivierung

HINWEIS

- Mit Ausnahme des Warmwassermodus ist diese Funktion nur für den Outing aktiviert.
- **Kühlmodus (FSV #5082 = 2°C, Standard)**
 - Raumsensoreinstellung: Aktueller Einstellwert - FSV #5082 (Min = FSV #1022)
 - Wasserausgangseinstellung: Aktueller Einstellwert - FSV #5082 (Min = FSV #1012)
 - Wassergesetzgebungseinstellung: Aktueller Einstellwert - FSV #5082 (Min = FSV #2061, #2062, #2071, #2072)
- **Heizmodus (FSV #5083 = 2°C, Standard)**
 - Raumsensoreinstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Max = FSV #1041)
 - Wasserausgangseinstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Max = FSV #1031)
 - Wassergesetzgebungseinstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Max = FSV #2021, #2022, #2031, #2032)
- **Warmwassermodus**
 - Thermo-Ein-Betrieb unabhängig vom Exkursions-Modus: Einstelltemperatur = Max. Temperatur des Warmwassermodus (FSV #1051)

Intelligente Rastersteuerung

HINWEIS

Für die intelligente Rastersteuerung sollte der FSV #5091 auf „1 (Ja)“ eingestellt sein.

FSV	0	1
#5091	Deaktivieren (Standard)	Aktivierung

Betriebsmodus für Intelligente Rastersteuerung

Betriebsmodus	Klemme 1	Klemme 2
Modus 1	Kurz	Offen
Modus 2	Offen	Offen
Modus 3	Offen	Kurz
Modus 4	Kurz	Kurz

- Modus 1: Erzwingener Thermo-aus-Betrieb des gesamten Systems
- Modus 2: **Normaler Betrieb**
Wird gleichermaßen im Heiz und im Warmwassermodus angewendet.
- Modus 3: Normaler Betrieb (FSV #5092 = 2°C, FSV #5093 = 5°C, Standard)
Die Einstelltemperatur für Heizung und Warmwasser wird jeweils durch den FSV-Einstellwert eingestellt.
 - Heizmodus (Raumsensoreinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Heizmodus (Wasserausgangseinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Heizmodus (Wassergesetzgebungseinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Warmwassermodus: Aktueller Einstellwert + FSV #5093
- Modus 4: Während des Betriebs wird die Einstelltemperatur wie folgt dargestellt.

Warmwassermodus

- #5094=0 : Die Soll-Temperatureinstellung ist 55°C.
- #5094=1 : Die Soll-Temperatureinstellung ist 70°C.
[Falls FSV #3031 den Wert 0 hat (keine Verwendung der Zusatzheizung) oder der DHW-Modus der Sparmodus ist, wird die Zusatzheizung nicht aktiviert.]

Heizmodus

- Heizmodus (Raumsensoreinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+3°C (Max=FSV #1041)
- Heizmodus (Wasserausgangseinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+5°C (Max=FSV #1031)
- Heizmodus (Wassergesetzgebungseinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+5°C (Max=FSV #2021, #2022, #2031, #2032)

Feldeinstellungsmodus

DVM-Hydro-Gerät : Nur Modell AM****NBD****

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Fernbedienung	Temperatur des allgemeinen austretenden Kühlwassers	Max.	1011	25	18	25	1	°C
		Min.	1012	16	5	18	1	°C
	Allgemeine Innenraum- Kühltemperatur	Max.	1021	30	28	30	1	°C
		Min.	1022	18	18	28	1	°C
	Temperatur des allgemeinen austretenden Heizwassers	Max.	1031	50	37	50	1	°C
		Min.	1032	25	15	37	1	°C
	Allgemeine Innenraum- Heiztemperatur	Max.	1041	30	18	30	1	°C
		Min.	1042	16	16	18	1	°C
	Temperatur des Warmwassertanks	Max.	1051	50	40	75	1	°C
		Min.	1052	35	30	40	1	°C
Heizkurve	Auto-Heizen Umgebungstemperatur	Max.	2011	-10	-20	5	1	°C
		Min.	2012	15	10	20	1	°C
	Temperatur des austretenden Auto- Heizwassers (WL1-Boden)	Max.	2021	45	35	50	1	°C
		Min.	2022	30	17	37	1	°C
	Temperatur des austretenden Auto- Heizwassers (WL2-FCU)	Max.	2031	50	35	50	1	°C
		Min.	2032	35	17	50	1	°C
	Auto-Heizen der Kabelfernbedienung	WL-typ	2041	1 (WL1)	1	2	-	-
	Verwenden des Thermostats	-	2091	0 (Nein)	0	2	-	-
Brauchwasser	Aktivieren der Warmwasserfunktion	DHW-anwendung	3011	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
	Heizmodus	Max.	3021	50	45	50	1	°C
		Stopp	3022	2	0	10	1	°C
		Start	3023	5	5	20	1	°C
		Mindestheizdauer	3024	5	1	20	1	Min.
		DHW-Betriebszeit	3025	30	5	95	5	Min.
		Heizdauer	3026	3	0,5	10	0,5	Stunde
	Zusatzeheizung	Betrieb	3031	1 (Ein)	0 (Aus)	1	-	-
		Verzögerungszeit	3032	20	20	95	5	Min.
Überschwingung		3033	0	0	4	1	°C	

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Brauchwasser	Desinfektion	Betrieb	3041	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Betriebsintervall	3042	Fr (5)	So (0)	Jeder Tag (7)	-	Tag
		Startzeit	3043	23	0	23	1	Stunde
		Ziel-temp.	3044	70	40	70	5	°C
		Haltezeit	3045	10	5	60	5	Min.
		Max. Betriebszeit	3046	8	1	24	1	Stunde
	Solarwärmemodul / Abtausignal	Solarwärmemodul Verriegelung des Wärmemoduls / Abtausignal	3061	0	0	3	-	-
Heizung	Heizmodus	Heiz-/Warmwasser- Priorität	4011	0 (Warmwasser)	0	1 (Heizung)	-	-
		Heizpriorität	4012	0	-15	20	1	°C
		Heizen Aus	4013	35	14	35	1	°C
Sonstiges	Outing-Modus	Temperatur des Kühlwasserabflusses	5011	25	5	25	1	°C
		Raumtemperatur des Kühlmodus	5012	30	18	30	1	°C
		Temperatur des austretenden Heizwassers	5013	15	15	50	1	°C
		Innenraum- Heiztemperatur	5014	16	16	30	1	°C
		Temperatur des Auto- Heizwassers WL1	5017	15	15	50	1	°C
		Temperatur des Auto- Heizwassers WL2	5018	15	15	50	1	°C
		Temperatur des Warmwassertanks	5019	30	30	75	1	°C
	Energiespar-BW-Modus	Temperatur des Warmwassertanks	5021	5	0	40	1	°C
	Intelligentes Raster (Stromspitzen-Steuerung)	Betrieb	5041	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Wärmequelle für Betriebsgrenze	5042	0 (Alle)	0	2	1	-
Schaltplan		5043	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1	-	-	

Feldeinstellungsmodus

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Sonstiges	Verhältnis der Warmwasserversorgung im Vergleich mit dem Heizen	A/7 (Das Verhältnis wird basierend auf dem Wert von A bestimmt) 7 bedeutet Heizleistung = Warmwasserleistung	5061	7	1	7	1	-

HINWEIS

- Das nicht von dem Produkt unterstützte Menü wird nicht angezeigt.

DVM-Hydro-Gerät HT: Nur Modell AM* * * TNBF* *

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Fernbedienung	Temperatur des allgemeinen austretenden Kühlwassers	Max.	1011	-	-	-	1	°C
		Min.	1012	-	-	-	1	°C
	Allgemeine Innenraum-Kühltemperatur	Max.	1021	-	-	-	1	°C
		Min.	1022	-	-	-	1	°C
	Temperatur des allgemeinen austretenden Heizwassers	Max.	1031	80	40	80	1	°C
		Min.	1032	25	25	40	1	°C
	Allgemeine Innenraum-Heiztemperatur	Max.	1041	30	18	30	1	°C
		Min.	1042	16	16	18	1	°C
	Temperatur des Warmwassertanks	Max.	1051	70	45	75	1	°C
		Min.	1052	45	35	45	1	°C
Heizkurve	Auto-Heizen Umgebungstemperatur	Max.	2011	-10	-20	5	1	°C
		Min.	2012	15	10	20	1	°C
	Temperatur des austretenden Auto-Heizwassers (WL1-Boden)	Max.	2021	45	35	80	1	°C
		Min.	2022	30	25	80	1	°C
	Temperatur des austretenden Auto-Heizwassers (WL2-FCU)	Max.	2031	50	35	80	1	°C
		Min.	2032	35	25	80	1	°C

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Heizkurve	Auto-Heizen der Kabelfernbedienung	WL-Typ	2041	1(WL1)	1	2	-	-
	Verwenden des Thermostats	-	2091	0 (Nein)	0	2	-	-
Brauchwasser	Aktivieren der Warmwasserfunktion	BW-Anwendung	3011	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
	Heizmodus	Max.	3021	70	45	75	1	°C
		Stopp	3022	2	0	10	1	°C
		Start	3023	5	5	20	1	°C
		Mindestheizdauer	3024	5	1	20	1	Min.
		BW-Betriebszeit	3025	30	5	95	5	Min.
		Heizdauer	3026	3	0,5	10	0,5	Stunde
	Zusatzheizung	Betrieb	3031	1 (Ein)	0 (Aus)	1	-	-
		Verzögerungszeit	3032	20	20	95	5	Min.
		Überschwingung	3033	0	0	4	1	°C
	Desinfektion	Betrieb	3041	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Betriebsintervall	3042	Fr (5)	So (0)	Jeder Tag (7)	-	Tag
		Startzeit	3043	23	0	23	1	Stunde
		Ziel-temp.	3044	70	60	75	5	°C
		Haltezeit	3045	10	5	60	5	min
		Max. Betriebszeit	3046	8	1	24	1	Stunde
	Solarwärmemodul / Abtausignal	Solarwärmemodul Verriegelung des Wärmemoduls / Abtausignal	3061	0	0	3	-	-
Heizung	Heizmodus	Heiz-/Warmwasser- Priorität	4011	0 (Warmwasser)	0	1 (Heizung)	-	-
		Heizpriorität	4012	0	-15	20	1	°C
		Heizen Aus	4013	35	14	35	1	°C
Sonstiges	Outing-Modus	Temperatur des Kühlwasserabflusses	5011	-	-	-	1	°C
		Raumtemperatur des Kühlmodus	5012	-	-	-	1	°C
		Temperatur des austretenden Heizwassers	5013	25	25	80	1	°C

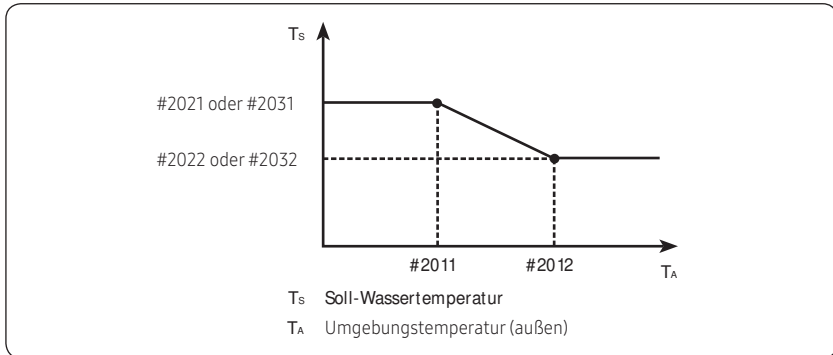
Feldeinstellungsmodus

Klassifizierung	Funktion	Detail	Code (Haupt- + Untermenü)	Grundlegend	Min.	Max.	Schritt	Gerät
Sonstiges	Outing-Modus	Innenraum-Heiztemperatur	5014	16	16	30	1	°C
		Temperatur des Auto-Heizwassers WL1	5017	25	25	80	1	°C
		Temperatur des Auto-Heizwassers WL2	5018	25	25	80	1	°C
		Temperatur des Warmwassertanks	5019	35	35	75	1	°C
	Energiespar-BW-Modus	Temperatur des Brauchwasser-Speicher	5021	5	0	40	1	°C
	Intelligentes Raster (Stromspitzen-Steuerung)	Betrieb	5041	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Wärmequelle für Betriebsgrenze	5042	0 (Alle)	0	2	1	-
		Schaltplan	5043	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1	-	-
	Verhältnis der Warmwasserversorgung im Vergleich mit dem Heizen	A/7 (Das Verhältnis wird basierend auf dem Wert von A bestimmt) 7 bedeutet Heizleistung =Warmwasserleistung	5061	7	1	7	1	-

Funktionen, die eine Einstellung gemäß Spezifikationen erfordern

- Code: 10**
 - Obere und untere Temperaturgrenze zum Heizen (Wasser aus, Raum), Kühlen (Wasser aus, Raum), BW (Tank)-Modus
 - 1011: Maximalwert der Temperatureinstellung des austretenden Kühlwassers an der Fernbedienung
 - 1012: Mindestwert der Temperatureinstellung des austretenden Kühlwassers an der Fernbedienung
 - 1021: Maximalwert der Temperatureinstellung zur Innenraumkühlung an der Fernbedienung
 - 1022: Mindestwert der Temperatureinstellung zur Innenraumkühlung an der Fernbedienung
 - 1031: Maximalwert der Temperatureinstellung des austretenden Heizwassers an der Fernbedienung
 - 1032: Mindestwert der Temperatureinstellung des austretenden Heizwassers an der Fernbedienung
 - 1041: Maximalwert der Temperatureinstellung zur Innenraumheizung an der Fernbedienung
 - 1042: Mindestwert der Temperatureinstellung zur Innenraumheizung an der Fernbedienung
 - 1051: Maximalwert der Temperatureinstellung des Warmwassertanks an der Fernbedienung
 - 1052: Mindestwert der Temperatureinstellung des Warmwassertanks an der Fernbedienung

- Code: 20**



- 1) Bei Außentemperatur (T_A)°C < (Code #2011)°C
 - Code #2041: 1 (Boden) Einstellung $T_s = \#2021$
 - Code #2041: Einstellung 2 (Gebläsekonvektor) $T_s = \#2031$
- 2) Bei (Code #2011)°C ≤ Außentemperatur (T_A)°C < (Code #2012)°C
 - Code #2041: Einstellung 1(Boden) $T_s = \#2021 + (\#2022 - \#2021) / (\#2012 - \#2011) * (T_A - \#2011)$
 - Code #2041: Einstellung 2 (WL2 / FCU) $T_s = \#2031 + (\#2032 - \#2031) / (\#2012 - \#2011) * (T_A - \#2011)$
- 3) Bei (Code #2012)°C ≤ Außentemperatur (T_A) °C
 - Code #2041: Einstellung 1(Boden) $T_s = \#2022$
 - Code #2041: Einstellung 2(Gebläsekonvektor) $T_s = \#2032$

2091 : Anwendung des externen Thermostats im System des Benutzers

- 0: Deaktiviert
- 1: Schalten Sie das Gerät mit dem Thermostat ein oder aus
- 2: Schalten Sie das mit dem Thermostat und den Vorlauftemperatureinstellungen verbundene Gerät ein oder aus
 - ※ Eingestellte Vorlauftemperatur bei angeschlossenem Thermostat
 - Kühlmodus: Wert #1012 (Spezifikationen für die Kategorie Kabelfernbedienung)
 - Heizmodus: Gemäß Wassergesetzgebung eingestellter Wert

- Code 30**

– Benutzeroptionen für Brauchwasser-Tank-Heizung

3011: Anwendung des Brauchwasserspeichers

302*: Variablen der Heizpumpe für Tanktemperatur, Steuerung und Kombination mit Zusatzheizung

- 3021: Maximale Brauchwasserspeicher-Temperatur mit Betrieb der Heizpumpe (H/P)
- 3022: Offsettemperatur des erzwungenen DHW-Thermo-Aus (Nur Hydro-Gerät / Nicht Hydro-Gerät HT)
Erzwungenes Brauchwasser-Thermo-Aus: Speichertemperatur ≥ Code #3021 - Code #3022

Feldeinstellungsmodus

- 3023: Offsettemperatur der Brauchwasserbereitung.
Temperatur des Warmwassertanks \leq Einstellungstemperatur des Warmwassertanks + 1
UND Temperatur des Warmwassertanks \leq Code #3021 – Code #3022 + Code #3023
- 3024: Werden Heizen und der DHW-Modus gleichzeitig betrieben und wird das Heizen basierend auf der Austrittswassertemperatur mit abgeschaltetem Thermo ausgeführt, dann wird das Heizen für die in #3024 angegebenen Minuten ausgeführt, wann immer die maximale DHW-Betriebszeit endet
- 3025: Brauchwasser Betriebszeit, wenn Heizen Und Brauchwassermodus gleichzeitig angefordert werden.
- 3026: Dauer der Raumheizung, wenn Heizen und Brauchwasser gleichzeitig angefordert werden.

303*: Einstellmöglichkeiten der Brauchwasser Zusatzheizung (BWZH) in Verbindung mit der Wärmepumpe

- 3031: Anwendung der Zusatzheizung
- 3032: Verzögerungszeit für das Einschalten der Zusatzheizung
- 3033: Überschwingungstemperatur der Zusatzheizung (FSV #3033, Standard „0 °C“, Bereich 0 ~ 4 °C)

304*: Einstellen eines Zeitplans für die Thermische Desinfektion

- 3041: Anwendung der Desinfektionsfunktion
- 3042: Zeitplan (Tag)

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Jeder Tag
0	1	2	3	4	5	6	7

- 3043: Startzeit (Stunde)
- 3044: Ziel Speichertemperatur
- 3045: Dauer (Nach Erreichen der Solltemperatur)
- 3046: Maximale Dauer des Desinfektionsvorgangs (Desinfektionsvorgang stoppt nach der festgelegten Zeitdauer)
 - ※ Der Desinfektionsvorgang kann starten, wenn eine Zusatzheizung angeschlossen wird.
 - ※ Überprüfen Sie die Leistung sowie die Funktion des elektrischen Zusatzheizers, falls der Vorgang der thermischen Desinfektion in der eingestellten Dauer nicht erreicht werden kann.
- 3061: Verriegelung zwischen Solarpumpe und Warmwasser
 - 0: Betrieb des Hydro-Geräts unabhängig von der Aktivierung der Solarpumpe
 - 1: Das Hydro-Gerät stoppt, wenn die Solarpumpe betrieben wird
 - 2: Deaktiviert
 - 3: Abtausignalausgabe beim Aktivieren des Modus Abtauen
- Code 401*
 - Raum-/BW-Heizpriorität und Steuerung der Variablen
- 4011: Prioritätseinstellung des gleichzeitigen Betriebs von Warmwasser und Heizen
 - 0: Der Warmwasserbetrieb hat Vorrang. (Der damit verbundene Betrieb wird gefolgt von 302*)
 - 1: Der Heizbetrieb hat Vorrang. (Ist die Umgebungstemperatur < 4012, wird der Warmwasserbetrieb außer Acht gelassen.)

-
- 4012 : Die Temperatur der erzwungenen Heizpriorität (Siehe 4011)
 - 4013 : Ist die Umgebungs­temperatur > 4013, hält der Heizmodus im Auto-Modus an.
 - **Code 50****
 - **Benutzeroptionen für Zusatzfunktionen**
- 501*: Neue Solltemperatur für jeden Modus (Heizen/Kühlen/BW), wenn die Funktion „Outing“ eingeschaltet ist
- 5011: Einstellwert für die Vorlauf­temperatur im Kühlbetrieb, wenn die Funktion Outing eingeschaltet ist.
 - 5012: Wert der Temperatureinstellung zur Innenraumkühlung, wenn die Funktion „Outing“ eingeschaltet ist
 - 5013: Einstellwert für die Vorlauf­temperatur im Heizbetrieb, wenn die Funktion Outing eingeschaltet ist.
 - 5014: Wert der Temperatureinstellung zur Innenraumheizung, wenn die Funktion „Outing“ eingeschaltet ist
 - 5017: Wert für die Heizkurve der Fußbodenheizung, wenn die Funktion Outing aktiviert ist.
 - 5018: Wert für die Heizkurve der WL2/FCU, wenn die Funktion Outing aktiviert ist.
 - 5019: Wert für die Brauchwasserspeicher
- 5021: Offsettemperatureinstellung, wenn Energiespar-BW-Betrieb eingeschaltet ist (im Energiespar-BW-Betrieb wird die Temperatur automatisch um den Wert von #5021(°C) niedriger als die tatsächliche Einstellung eingestellt)
- 504*: Intelligente Rastersteuerung
- 5041: Anwendung der Intelligen­ten Rastersteuerung
 - 5042: Heizanwendung während der Intelligen­ten Rastersteuerung
 - 0: Heizer während der Intelligen­ten Rastersteuerung aus
 - 1: Heizungsregelung während der Intelligen­ten Rastersteuerung
 - 2: Nicht verwendet
 - 5043: Eingangsspannung vom Kontaktanschluss des Intelligen­ten Rasters
 - 0: Wenn die Spannung des Intelligen­ten Rasters = 0V, wird die Intelligente Rastersteuerung betrieben
 - 1: Wenn die Spannung des Intelligen­ten Rasters = 5V, wird die Intelligente Rastersteuerung betrieben
 - 5061: Verhältnis der Wasserversorgungskapazität im Vergleich zum Heizen: Die Last des **Warmwassertanks, wenn die zugewiesene Heizlast (Boden oder Gebläsekonvektor) 7 ist** z.B. wenn die erforderliche Heizlast 14,000 W beträgt, liegt die erforderliche Brauchwasserspeicherlast bei 10,000 W, 10,000/14,000x7= Einstellung 5

Wartung des Gerätes

Instandhaltungsmaßnahmen

- Um eine optimale **Performance** des Gerätes zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen, vorzugsweise jährlich, eine Reihe von Prüfungen und Inspektionen am Gerät und an der Feldverkabelung durchgeführt werden.
Diese Wartung sollte von einem **sachkundigen Installateur** durchgeführt werden. Abgesehen davon, dass die Fernbedienung mit einem weichen, feuchten Tuch sauber gehalten wird, ist keine Wartung durch den Bediener erforderlich.



WARNUNG

- Bei längeren Stillstandszeiten, z. B. im Sommer bei einer reinen Heizungsanwendung, ist es sehr wichtig, die Stromversorgung zum Gerät NICHT AUSZUSCHALTEN.
- Das Ausschalten der Stromversorgung stoppt die automatische, sich wiederholende Bewegung des Motors, um ein Blockieren zu verhindern.

Notfallheizung / Notversorgung mit warmem Wasser

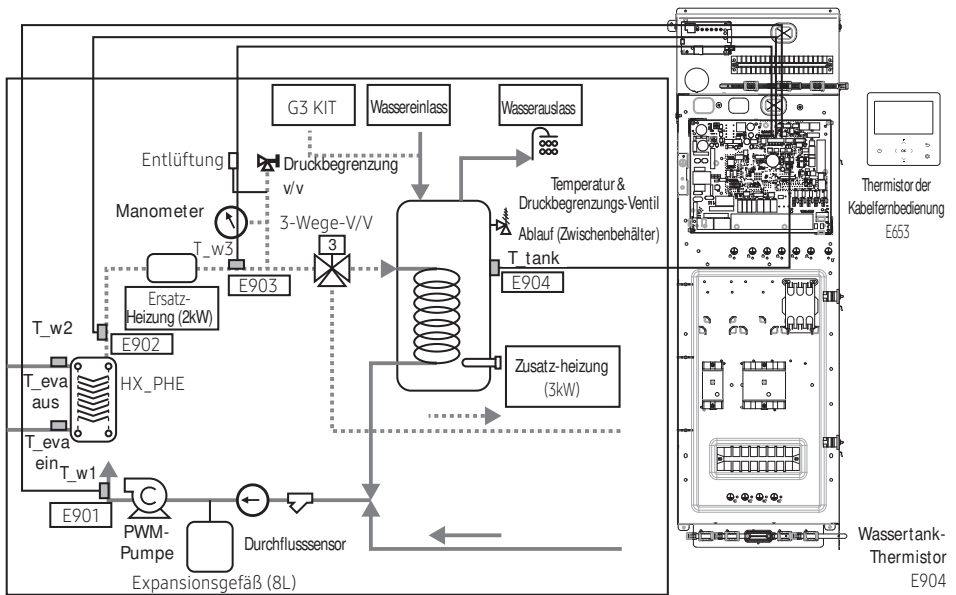
<Notfallheizung_(wenn #4021 angewendet wird)>

- Die Heizfunktion wird nur von der Zusatzheizung ausgeübt, wenn das Außengerät ausfällt (nur verfügbar, wenn eine Zusatzheizung angeschlossen ist).
- Aktivieren der Funktion : Schalten Sie auf der Benutzeroberfläche Dip S/W #1 aus und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Die Funktion abstellen : Schalten Sie Dip S/W #1 an und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Standard-Betrieb : Das Gerät wärmt bei einer festgelegten Temperatur von 35°C automatisch auf.

Tipps zur Fehlerbehebung

Wenn das Gerät Probleme hat, werden Fehlercodes auf der Kabelfernbedienung angezeigt. Die folgende Tabelle beschreibt die Erklärung des Fehlercodes.

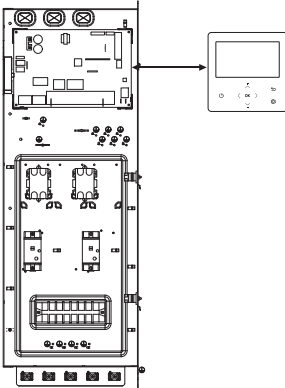
Display	Erklärung
E 120	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 2 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)
E 121	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 1 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)
E653	Temperatursensor offen oder kurzgeschlossen
E899	Wasserauslasssensor Zone 1 defekt
E900	Wasserauslasssensor Zone 2 defekt
E901	Wassereinlasssensor hat einen Kurzschluss / ist defekt (TW1)
E902	Wasserauslasssensor hat einen Kurzschluss / Ist defekt (TW2)
E903	Backup-Heizungssensor hat einen Kurzschluss / ist defekt
E904	Brauchwasserspeicherfühler hat einen Kurzschluss / Ist defekt
E916	Temperatursensor des Mischventils defekt oder Messung eines unlogischen Wertes.



Kommunikation

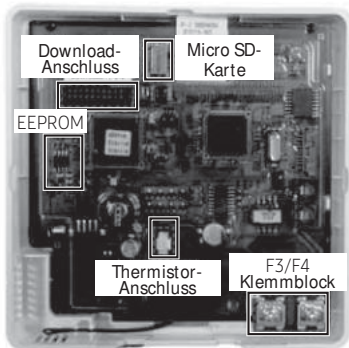
Display	Erklärung
E601	Kommunikationsfehler zwischen Kabelfernbedienung und Hydro-Gerät
E604	Tracking-Fehler zwischen Kabelfernbedienung und Hydro-Gerät
E654	Speicher (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)

E601, E604



E654

- SPEICHER (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)



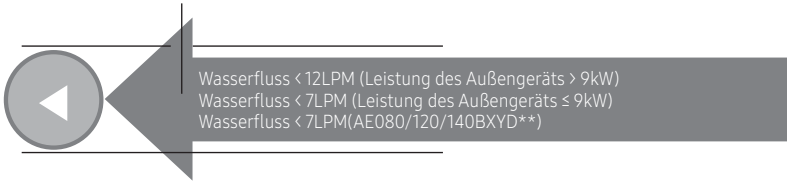
Tipps zur Fehlerbehebung

Wasserpumpe & Durchflusssensor

Display	Erklärung
E 911	Fehler niedrige Durchflussrate <ul style="list-style-type: none">Die niedrige Durchflussrate wird ab dem Zeitpunkt, zu dem das Wasserpumpensignal eingeschaltet wird (startet), für 30 Sekunden fortgesetzt.im Falle einer niedrigen Durchflussrate in 15 Sekunden während die Wasserpumpensignale auf ON stehen (Nach dem Start)
E 912	Normaler Durchflussratenfehler <ul style="list-style-type: none">im Falle einer normalen Durchflussrate in 10 Min während die Wasserpumpensignale auf OFF stehen

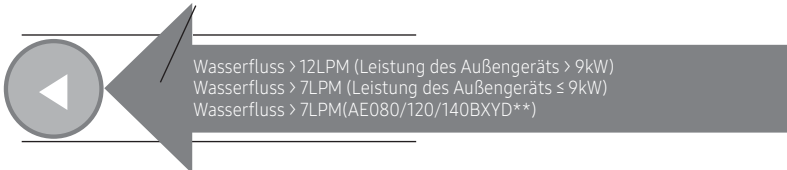
E911

- Wasserpumpe EIN (Niedrige Durchflussrate): KEIN ausreichender Wasserfluss



E912

- Wasserpumpe AUS (Normale Durchflussrate):



Fehlercodes

Display	Erklärung	Fehlerquelle
E101	Hydrogerät / Außengerät-Kommunikations-Verbindungsfehler	Regeleinheit
E120	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 2 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)	Regeleinheit
E121	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 1 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)	Regeleinheit
E122	Fehler des Temperaturfühlers (Verdampfer Eingang am Innengerät) (Offen / Kurzschluss)	Regeleinheit
E123	Fehler des Temperaturfühlers (Verdampfer Ausgang am Innengerät) (Offen / Kurzschluss)	Regeleinheit
E162	EEPROM-Fehler	Regeleinheit
E198	Thermische Sicherung des Innengerätes offen oder kurzgeschlossen	Regeleinheit
E201	Nach 5 Trackingversuchen: Anzahl der gefundenen Innengeräte passt nicht mit der eingestellten Anzahl überein.	Regeleinheit / Außengerät
E202	Hydrogerät / Außengerät-Kommunikationsfehler (3 Min)	Regeleinheit / Außengerät
E203	Kommunikationsfehler zwischen INVERTER und MAIN MICOM (4 Min)	Außengerät
E221	Außengerät-Lufttemperatursensorfehler	Außengerät
E231	Temperaturfehler am Verflüssigerausgang. Sensor offen oder kurzgeschlossen	Außengerät
E251	Temperaturfühler (Heizgas Kompressor 1) offen oder kurzgeschlossen	Außengerät
E320	OLP-Senor (Over Load Protection) ist offen oder kurzgeschlossen	Außengerät
E403	Plattenwärmetauscher-Einfrieren-Erkennung (während Kühlbetrieb)	Außengerät
E404	Schutz des Außengeräts bei Überlastung (während Sicherheitsstart, normaler Betriebszustand)	Außengerät
E407	Kompressor ausgefallen aufgrund von Hochdrucksensor	Außengerät
E416	Auslass eines Kompressors ist überhitzt	Außengerät
E419	AUSSENGERÄT EEV-Betriebsfehler	Außengerät
E425	Fehler fehlende Stromquellenleitung (nur bei 3-Phasen-Modell)	Außengerät
E436	Plattenwärmetauscher-Einfrieren-Erkennung (während Heizbetrieb)	Außengerät
E440	Heizbetrieb blockiert (Außentemperatur über 35 °C)	Außengerät
E441	Kühlbetrieb blockiert (Außentemperatur unter 9 °C)	Außengerät
E458	FEHLER VON AUSSENGERÄT-Lüfter1	Außengerät
E461	[Inverter] Kompressor-Startfehler	Außengerät
E462	[Inverter] Gesamtstromfehler/PFC-Überstromfehler	Außengerät

Fehlercodes

Display	Erklärung	Fehlerquelle
E463	OLP ist überhitzt	Außengerät
E464	[Inverter] IPM-Überstromfehler	Außengerät
E465	Kompressor-Überlastfehler	Außengerät
E466	Fehler DC LINK Spannung zu hoch/zu niedrig	Außengerät
E467	[Inverter] Kompressor-Rotationsfehler	Außengerät
E468	[Inverter] Stromsensorfehler	Außengerät
E469	[Inverter] DC LINK-Spannungssensorfehler	Außengerät
E470	EEPROM-Lese-/Schreibfehler im Außengerät	Außengerät
E471	EEPROM-Lese-/Schreibfehler im Außengerät (OTP-Fehler)	Außengerät
E474	Fehler im IPM- (IGBT-Modul) oder PFCM-Temperatursensor	Außengerät
E475	Fehler von Außengerät-Lüfter2	Außengerät
E484	Überlastfehler	Außengerät
E485	Eingangsstromsensor	Außengerät
E500	IPM ist überhitzt	Außengerät
E507	Kompressor ausgefallen aufgrund von Hochdruckschalter	Außengerät
E554	Gasleckagefehler	Außengerät
E590	Inverter-EEPROM-Prüfsummenfehler	Außengerät
E601	Kommunikationsfehler zwischen Hydrogerät und Kabelfernbedienung	Regelinheit
E604	Fehler bei Kommunikationserfassung zwischen Hydrogerät und Kabelfernbedienung	Regelinheit
E653	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Temperatursensors des kabelgebundenen Fernbedienungssensors	Regelinheit, Kabelfernbedienung
E654	Speicher (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)	Regelinheit, Kabelfernbedienung
E899	Kurzschluss oder Unterbrechungsfehler des Wasseraustrittstemperatursensors der Zone 1	Regelinheit
E900	Kurzschluss oder Unterbrechungsfehler des Wasseraustrittstemperatursensors der Zone 2	Regelinheit
E901	Wassereinlass (PHE)-Temperatursensorfehler (unterbrochen/Kurzschluss)	Regelinheit
E902	Wasserauslass (PHE)-Temperatursensorfehler (unterbrochen/Kurzschluss)	Regelinheit
E903	Wasserauslass (Ersatzheizung)-Tempertursensorfehler	Hydrogerät

Display	Erklärung	Fehlerquelle
E904	BW-Tank-Temperatursensorfehler	Regeleinheit
E906	Kühlgaseinlass (PHE)-Temperatursensor (unterbrochen/ Kurzschluss)	Außengerät
E907	Fehler aufgrund von Rohrbruchschutz	Regeleinheit
E908	Fehler aufgrund von Gefrierschutz (erneuter Betrieb ist möglich)	Regeleinheit
E909	Fehler aufgrund von Gefrierschutz (erneuter Betrieb ist nicht möglich)	Regeleinheit
E910	Wassertemperatursensor an Wasserauslaufrohr ist nicht angeschlossen	Regeleinheit
E911	Strömungsschalter-Aus-Fehler, während die Wasserpumpe läuft	Regeleinheit
E912	Normaler Durchflussratenfehler <ul style="list-style-type: none"> im Falle einer normalen Durchflussrate in 10 Min während die Wasserpumpensignale auf OFF stehen 	Regeleinheit
E913	Sechsmalige Erkennung für Strömungsschalterfehler (erneuter Betrieb ist nicht möglich)	Regeleinheit
E914	Fehler wegen inkorrektem Thermostatanschluss	Regeleinheit
E915	Fehler des DC-Ventilators (ausgeschaltet)	Regeleinheit
E916	Mischventil-Sensorfehler	Regeleinheit
E917	Wassertanksensor-Konfigurationsfehler	Regeleinheit
E919	Fehler beim Erreichen der eingestellten Temperatur für den Desinfektionsbetrieb oder beim Aufrechterhalten der Temperatur für die gewünschte Zeit	Regeleinheit
E920	FSV-SD-Karten-Datenfehler	Regeleinheit



AMAZING TOGETHER

Gemeinsam sind wir **INNOVATIVE** Vordenker
SMARTE Entwickler **LEIDENSCHAFTLICHE**
Entdecker **KREATIVE** Impulsgeber **FANTASTISCHE**
Teampayer **GROSSARTIGE** Geschäftspartner

MTF·SAMSUNG

 +49 5923 988440

 Niedersachsenstraße 12
D-48465 Schüttorf

 mtf@mtf-online.net

 www.mtf-online.net

Exklusiv-Partner für:

Samsung Klima- und Wärmepumpensysteme | Qubic Lüftungsanlagen | Madel | Innovator High End H₂O products | Innovator Accessories